

Das offizielle Stadionmagazin des FC Carl Zeiss Jena



ANPFIFF

3. Liga | Saison 2008/09 | Ausgabe 8 | Preis: 1 Euro

Rückenwind
durch den Sieg
in Braunschweig

DFB-Pokal:
Kartenpreise für
das Schalke-Spiel

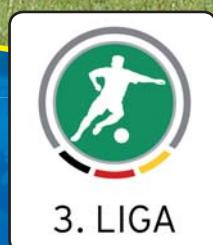
Fragebogen:
Carsten Nulle

Heutiger Ballsponsor:
Intersport Jena

Unser Hauptsponsor:
DM – Deutsche Massivhaus GmbH

12. Spieltag – 28. Oktober 2008 – 19 Uhr

FC Carl Zeiss Jena Wacker Burghausen



TA OTZ TLZ



rameder.
kupplung.de



INTERSPORT
JENA



REMONDIS®



Träume werden wahr...

Fußballfreunde haben jetzt einen Grund mehr zur Freude.

...es gibt 2,5% Rabatt!

Jedes Mitglied der FCC-Familie erhält ab Saisonbeginn bis zum 5. Heimspiel des FCC 2,5% Rabatt bei Vertragsabschluss zum Hausbau über DM - Deutsche Massivhaus GmbH.



Deutsche Massivhaus



DM - Deutsche Massivhaus GmbH
Fasaneninsel 1
07548 Gera
Tel.: +49 (0) 365/ 77 333-0
info@dein-massivhaus.de
www.deutsche-massivhaus.de



DM – Deutsche Massivhaus GmbH ist Hauptsponsor des FC Carl Zeiss Jena

Langsam, aber stetig



Von Niels Hansen, Kapitän des FC Carl Zeiss Jena

Liebe Fans, sehr geehrte Sponsoren und Förderer des FC Carl Zeiss Jena, liebe Gäste!

Als Erstes ist es mir ein großes Bedürfnis, im Namen der gesamten Mannschaft ein herzliches Dankeschön zu sagen – Danke für die hervorragende Unterstützung, die der Verein und unsere Mannschaft in den verschiedensten Bereichen erfahren durften!

Unsere Aufgabe ist es, das Vertrauen zurück zu geben. Mit dem neuen Trainer René van Eck sind wir hier auf einem guten Weg. Das Engagement, die Leidenschaft und die Stimmung auf und neben dem Platz sind hervorragend, unsere Abwehr hat sich stabilisiert, der Aufwärtstrend ist klar erkennbar. Wir arbeiten gemeinsam mit dem Trainergespann hart daran, den Trend zu festigen und mit Siegen zu untermauern. Wir wollen so schnell wie möglich den Abstand zum unteren Tabellendrittel vergrößern, um uns langsam aber stetig in der Tabelle nach oben vorzuarbeiten. Dies muss unser Anspruch sein, und diesem wollen wir auch gerecht werden.

Dies sind wir vor allem den vielen treuen Fans schuldig, die uns Woche für Woche begleiten – egal ob bei den Heim- oder bei den Auswärtsspielen. Wie zahlreich und leidenschaftlich wir unterstützt werden, nötigt mir großen Respekt ab. Dies ist zugleich eine nicht hoch genug einzuschätzende Zusatzmotivation für unsere gesamte Mannschaft.

Heute gegen den SV Wacker Burghausen geht es darum, den Grundstein für eine erfolgreiche englische Woche zu legen, die für unser kurzfristiges Ziel, einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen, von enormer Bedeutung ist. In dieser Woche werden ganz wichtige Weichen gestellt.

Sie, liebe Zuschauer, beweisen mit Ihrem heutigen Kommen und Ihrer Unterstützung trotz der nicht optimalen Spielansetzung am Dienstagabend Ihr sicheres Gespür für die Bedeutung dieses Spiels. Nun wollen wir dazu beitragen, dass Sie die Begegnung auch in möglichst guter Erinnerung behalten können.

Ihr und Euer Niels Hansen

Titelfoto



Carsten Nulle wechselte im Sommer zum FC Carl Zeiss. Foto: Poser

Ballsponsor



INTERSPORT
JENA

Intersport Jena
in der GoetheGalerie
Goethestraße 3
07743 Jena

Inhalt



Vorwort	3
Augenblicke	4/5
Heute im Stadion	7
Hinter den Kulissen	9
So lief es in der Liga	11
In Jena zu Gast	12/13/14
Fragebogen	17
Daten und Fakten	19
Die blaue Couch	20/21
Unsere Mannschaft	22/23
Aufgebote	24/25
Zahlsalat	26/27/28
Hinrundenspielplan	31
Oberliga	33
A-Junioren-Bundesliga	35
Nachwuchs	37
Premium Partner	38
Top Partner	39
Business Partner	40
Club der 100	41
Pokal total	42
Rund um den FC Carl Zeiss	43
Fan-Projekt	44
Supporters Club	45
Reisefieber	46

Impressum



Herausgeber & verantwortlich für den Inhalt: FC Carl Zeiss Jena
Fußball Spielbetriebs GmbH
Geschäftsführer Carsten Linke
Oberaue 3, 07745 Jena

Redaktion/Anzeigen:

Ulrich Klemm, Jens Büchner,
Peter Poser, Peter Palitzsch,
Matthias Stein, Matthias Koch,
Andreas Trautmann, Tina Looke,
Lars Völlger, Supporters Club



Satz & Druck
Druckhaus Gera

Layout

www.ctw-jena.de

Anzeigenschluss

24. Oktober 2008, 18 Uhr

Redaktionsschluss

26. Oktober 2008, 18 Uhr

Auflage

1.500 Stück

Ein Nachdruck, auch in Auszügen, ist ausdrücklich nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.



Denkwürdiges Traditionsspiel

Auch wenn vorrangig die negativen Randerscheinungen der Begegnung des FC Carl Zeiss Jena gegen Dynamo Dresden in Erinnerung bleiben werden – die 90 Minuten auf dem Rasen waren zumindest teilweise attraktiv und auch spannend. Leider konnte der Gastgeber im Traditionsspiel seine Vorteile nicht nutzen und musste mit einem Punkt vorlieb nehmen, während Dynamo mit dem torlosen Remis gut leben konnte. Foto: Poser



Ganz vorn dabei.



Bilfinger Berger AG · ZN Wohnungsbau Jena · Spitzweidenweg 107 · 07743 Jena
Telefon 03641/ 415-136 · Telefax 03641 / 415-138 · www.bilfingerberger.de
Business Partner des FC Carl Zeiss Jena



Wohnen in der ersten Liga.

Kleine Kicker und große Stürmer
haben ihren Club gleich um die Ecke.
Und Michis Eltern wohnen nebenan.

www.jenawohnen.de



jenawohnen

Mehr als vier Wände!

Bitte heute nachlegen!

Der Sieg in Braunschweig sorgt für gestiegenes Selbstvertrauen



Na, wer sagt es denn! Durch den nicht unbedingt erwarteten Auswärtssieg bei Eintracht Braunschweig sieht das Tabellenbild für den FC Carl Zeiss Jena nun schon etwas erfreulicher aus.

Zwar wäre es zu früh, um Entwarnung zu geben. Ein Aufschwung ist jedoch unverkennbar, und dieser ist eng mit dem Namen des neuen Trainers René van Eck verbunden. Einen Wunsch hegt der Niederländer aber noch – er möchte nicht mehr allzu lange auf seinen ersten Heimsieg warten. Heute gegen den SV Wacker Burghausen soll es nun soweit sein. Die Gäste aus Bayern stecken derzeit in einer kleinen Krisensituation und mussten am vorigen Wochenende eine deftige

0:4-Heimschlappe gegen Erzgebirge Aue hinnehmen. Dennoch sollte niemand im Jenaer Lager glauben, dass unter Flutlicht eine leichte Aufgabe bevorsteht.

An dieser Stelle seien noch zwei wichtige Hinweise in eigener Sache erlaubt. Ab dem Heimspiel am Sonnabend gegen den VfR Aalen wird der FC Carl Zeiss die Ermäßigungsberechtigungen der Käufer von Eintrittskarten zu den Heimspielen noch intensiver prüfen. Alle Stadionbesucher werden deshalb gebeten, die entsprechenden Papiere bzw. Aus- und Nachweise mitzuführen.

Des Weiteren ruft der FC Carl Zeiss seine Anhänger auf, sich auf den Rängen an die Spielregeln zu halten. Alles, was dem Verein schaden könnte, muss unbedingt

12. Spieltag



Dienstag, 28. Oktober, 19 Uhr

FC Carl Zeiss Jena – Burghausen

Erzgebirge Aue – Erfurt

Stuttgarter Kickers – U. Berlin

Paderborn – Wuppertal

Mittwoch, 29. Oktober, 19 Uhr

W. Bremen II – D. Dresden

VfR Aalen – Braunschweig

Regensburg – Emden

Sandhausen – B. München II

Unterhaching – VfB Stuttgart II

Düsseldorf – Offenbach

unterlassen werden. Die jüngsten unerfreulichen Vorfälle gegen Dresden und in Braunschweig dürfen sich weder heute noch in der Zukunft wiederholen!



Nachdem sich der FC Carl Zeiss Jena und der SV Wacker Burghausen auch schon in der 2. Bundesliga gegenüberstanden, treffen die beiden Vereine nun heute in der dritthöchsten Spielklasse aufeinander.

Foto: Poser

HINTER DEN KULISSEN

Weiterer Geschäftsführer

Roland Weissbarth zeichnet für das Marketing verantwortlich

Ab dem 1. November komplettiert Roland Weissbarth als Geschäftsführer Marketing das Team beim Thüringer Traditionsverein und bildet mit Sport-Geschäftsführer Carsten Linke die Doppelspitze der FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH. „Ich freue mich auf diese Herausforderung“, erklärte der am 3. November 1955 in Jena geborene Weissbarth. „Dadurch erhalte ich die Gelegenheit, meine Erfahrungen bei meinem Heimatverein einbringen zu dürfen, dessen Nachwuchsbereich ich selbst als Fußballer durchlaufen habe. Nach vielen Jahren der Fernbeziehung schließt sich damit der Kreis für mich.“

Der zweifache Familienvater Roland Weissbarth, seit 1975 mit



Ehefrau Doris verheiratet, versteht sich dabei als Teamarbeiter: „In Jena ist bereits sehr viel auf den Weg gebracht worden. Ich sehe meine Aufgabe darin, gemeinsam mit den Mitarbeitern, die über Jahre gute Arbeit geleistet haben, weitere Potenziale zu erschließen. Dabei möchte ich auf Grund meines Netzwerkes auch Türöffner für neue Kontakte sein.“

Präsident Peter Schreiber merkte zur Personalentscheidung an: „Wir haben uns ganz bewusst für eine Doppelspitze entschlossen, um die anstehenden Aufgaben ohne Reibungsverluste erfolgreich bewältigen zu können. Mit Roland Weissbarth konnten wir jemanden gewinnen, der über langjährige Erfahrung im Sportmarketing, aber auch in der Verbandsarbeit verfügt und darüber hinaus den Verein hervorragend kennt.“ Auch Carsten Linke freut sich auf die Zusammenarbeit mit seinem neuen Geschäftsführerkollegen: „Die Entscheidung für die Doppelspitze ist aus meiner Sicht ein wichtiger und logischer Schritt für die weitergehende Professionalisierung des Vereins.“

Wir setzen Maßstäbe.

ZÜBLIN

www.zueblin.de

Ein Unternehmen der

STRABAG
SOCIETAS EUROPAEA

www.strabag.com

Viertelfinale in Meuselwitz

Am Wochenende wurden die Begegnungen im Thüringenpokal ausgelost



Mehr als 1.000 Zuschauer waren Zeuge des Jenaer 6:0-Erfolges im Achtelfinale bei Landesligist SV 1925 Borsch.

Foto: Poser

Im Viertelfinale des Thüringenpokals muss der FC Carl Zeiss Jena bei Oberligist ZFC Meuselwitz antreten. Dies ergab die Auslosung, die am vergangenen Sonnabend im Erfurter Steigerwaldstadion in der Pause des Drittligaspiele des FC Rot-Weiß gegen den SSV Jahn Regensburg durchgeführt wurde. Der FSV Eintracht Sondershausen empfängt in der Runde der letzten Acht den SC 1903 Weimar, während der SV Elektrokeramik Veilsdorf auf den 1. SC 1911 Heiligenstadt trifft. Der FSV Wacker 90 Nordhausen ist Gastgeber für den FC Rot-Weiß Erfurt. Im Rahmenplan des Thüringer Fußballverbandes sind der 14. und 15. Februar als Termine des Viertelfinales vorgesehen.



rameder.
kupplung.de



Offizieller Premiumpartner des FC Carl Zeiss Jena und des Thüringer Fussball-Verbandes



Anhängerkupplungen • Dachboxen • Fahrradträger

Mit uns bleiben Sie am Ball!



Wir liefern Erdgas zuverlässig an
Stadtwerke, Kraftwerke und Großkunden.

ERDGAS. Natürliche
effizient

Erdgasversorgungsgesellschaft
Thüringen-Sachsen mbH (EVG)



www.evg-thueringen.de

SO LIEF ES IN DER LIGA

Es geht vorwärts

Vier Punkte innerhalb von einer Woche

Aufgrund der Ausschreitungen rund um die Begegnung des FC Carl Zeiss gegen Dynamo Dresden ging der sportliche Aspekt fast ein bisschen unter. Nach den 90 Minuten muss man konstatieren, dass die Jenaer einen möglichen Sieg verschenkt haben.

Sowohl in der Anfangsphase als auch in der letzten halben Stunde war der Gastgeber deutlich überlegen und erarbeitete sich einige verheißungsvolle Torchancen. Diese blieben jedoch allesamt ungenutzt. Sogar ein Foulstrafstoß wurde vergeben. Salvatore Amirante hatte in der 86. Minute das 1:0 auf dem Fuß, scheiterte jedoch vom Elfmeterpunkt an Dynamo-Torwart Axel Keller, der früher auch einmal das Jenaer Trikot trug. „Am Einsatz der Spieler gibt es nichts zu bemängeln, nur die Ausbeute war unbefriedigend“, lautete das Fazit des Trainers René van Eck. Auf Dresdner

Seite war man hingegen glücklich über den gewonnenen Zähler.

Im Auswärtsspiel bei Eintracht Braunschweig gelang dann sogar der zweite Jenaer Auswärtssieg des Spieljahres. Sebastian Hähnge brachte den FC Carl Zeiss nach toller Vorarbeit von Torsten Ziegner kurz vor der Pause verdient in Führung. Erst in der Schlussphase waren die Gastgeber dominierend und erzielten durch Marcel Schied nach 78 Minuten den Ausgleich. Torsten Ziegner stellte jedoch nur vier Minuten später durch einen direkt verwandelten Freistoß endgültig die Weichen auf Erfolg. Ein Wermutstropfen war der Platzverweis gegen den Siegtorschützen. Torsten Ziegner wurde wegen der Beleidigung eines Gegenspielers vorzeitig vom Feld geschickt. Mehr als ärgerlich war auch der Wurf eines Knallkörpers aus dem Gästeblock, der den Jenaer Ordner Matthias Schau verletzte.

uli



Diese Szene mit dem Dresdner Torwart Axel Keller und dem Jenaer Stürmer Nils Petersen führte zum Elfmeterpfiff.

Foto: Poser

10. Spieltag

Zuschauer:

12.263

Schiedsrichter:

Wagner (Krifel)

13.-
für Schembri
Eckardt

62.
für Ziegner
Amirante

72.
für Hähnge
N. Petersen

FC Carl Zeiss Jena



Tore:
Fehlanzeige

11. Spieltag

Zuschauer:

14.700

Schiedsrichter:

Gagelmann (Bremen)

rote Karte:

Ziegner (Jena/87.)

46.
für Banser
Onuegbu

64.
für Dogan
Kruppke

78.
für Wehlage
Eilers

E. Braunschweig



Tore:
0:1 Hähnge (43.)
1:1 Schied (78.)
1:2 Ziegner (82.)

IN JENA ZU GAST

Ausfall von Hertl wiegt schwer

Der Kapitän fehlt dem SV Wacker Burghausen derzeit an allen Ecken und Enden

So richtig schöne Erinnerungen haben die Jenaer Fußballfans an Burghausen leider nicht. In der Regionalliga Süd des Spieljahrs 2000/01 verlor der FC Carl Zeiss zweimal mit 1:2 gegen die Oberbayern. Dann folgte die nervenaufreibende Zweitligasaison 2006/07. Daheim wurde 0:2 verloren, auswärts in einem wahren Krimi 1:1 gespielt. Die unerfreulichen Randerscheinungen mit einem sehr rigorosen Polizeieinsatz gegen Jenaer Anhänger sind auch noch nicht vergessen.

Als gewachsenem Verein glückte den Weiß-Schwarzen aus der alten Herzogstadt im Jahre 2002 der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Innerhalb eines Jahrzehnts hatte Burghausen den Sprung von der fünften in die zweite Spielklasse geschafft. Das Umfeld blieb trotz der folgenden fünf Spielserien im Profifußball recht beschaulich. Realitätssinn stand im Mittelpunkt. Dies galt auch, als im Vorjahr Bayern München beinahe aus dem DFB-Pokal gekickt wurde.

Mit der aktuellen sportlichen Situation ist man in Burghausen jedoch genauso wenig zufrieden, wie es in jedem anderen Verein der Fall wäre. Vor dem heutigen Spiel glückten nur drei Siege. Als einzige Mannschaft in der 3. Liga spielte der SV Wacker noch nicht Remis, kassierte aber schon acht Niederlagen in elf Partien.

Dabei begann die Saison mit dem 2:0 gegen Zweitligaabsteiger Kickers Offenbach verhängsvoll. Die Abwehrarbeit machte danach aber alle Bemühungen zunicht, sich im Mittelfeld zu stabilisieren oder sogar nach vorderen Tabellenplätzen zu schießen. Im Schnitt kassierte die Mannschaft bisher mehr als zwei Gegentreffer pro Partie und



Ronald Schmidt, hier in einem früheren Spiel gegen Jena, gehört zu den Urgesteinen beim SV Wacker Burghausen.
Foto: Poser

weist neben Werder Bremen II die schwächste Defensivabteilung der Liga auf. Das sorgt bei Wacker-Trainer Günter Gütter für Sorgenfalten. Er wünscht sich, wieder einmal zu Null zu spielen. Die Gründe, warum seine Elf so viele Tore fängt, sucht er aber nicht allein in der Abwehr. Er kritisiert vielmehr die fehlende Rückwärtsbewegung des Mittelfelds und des Sturms. Diese ist absolut Verbesserungswürdig.

In solch einer Situation sind Verletzungen natürlich doppelt bitter. Gerade ein Mann wie Björn Hertl würde dem ohnehin dünn besetzten Kader mehr Stabili-

tät verleihen. Hertl, Kapitän und zuverlässiger Innenverteidiger, fehlt an allen Ecken und Enden. Nach einer Einblutung im Unterschenkel dürfte er aber noch einige Wochen ausfallen.

Bei Wacker wird derweil alles für eine Genesung von Stürmer Thomas Kurz getan. Im Angriff ist es besonders eng, nachdem Knipser Marco Calamita etwas außer Tritt gekommen ist. Letzteres liegt wohl auch an der momentanen Spielweise. Das Mittelfeld produziert zu wenige Vorlagen für die Angreifer. Gegen Braunschweig, Regensburg und Aue erarbeitete man sich fast keine Chancen aus dem Spiel heraus. Die Kombinationen klappte zwar wieder etwas besser, dafür kamen aber die finalen Pässe nur selten an.

Neu in der Mannschaft ist indes Sven Kresin, den man in Thüringen als früheren Erfurter Zweitligaspielder kennt. Der Verteidiger kickte zuletzt beim 1. FC Nürnberg II. Dort wurde sein Vertrag allerdings nicht verlängert, so dass Burghausen zugriff.

jb/wb



... und das sagen die Fans



Holger Würdig glaubt an einen sportlichen Aufwärtstrend

Nächstes Jahr feiert Holger Würdig bereits sein 30-jähriges Jubiläum mit dem FC Carl Zeiss. Seit 1979 ist er, der jetzt in Ermlitz in der Nähe von Schkopau wohnt, regelmäßig auf den Rängen dabei und drückt die Daumen. Dass es ihn in das Paradies zog und nicht in seine Heimatstadt Karl-Marx-Stadt bzw. Chemnitz, hat sehr viel mit seinem Freund Uwe Kaiser zu tun. Letzterer war Initiator des Fanclubs „Family“, in dem auch Holger Würdig Mitglied ist. Inzwischen kommt der Sachse immer mit seiner Frau in das Ernst-Abbe-Sportfeld und würde auf seinem Tribünenplatz gern öfter Erfolgsergebnisse feiern. „Zuletzt war es schon nervig, wenn wir Chancen hatten und kein Tor schossen“, erlaubt der 42-Jährige tiefe Einblicke in seine Gefühlswelt. „Die Gegner brauchten nur ein, zwei Möglichkeiten und trafen.“ Holger Würdig ist trotzdem guter



Hoffnung, dass die Wende bereits in diesem Jahr eingeleitet wird oder sogar schon erfolgt ist: „Mit dem neuen Trainer haben wir einen guten Griff gemacht. Er kann unsere Jungs motivieren.“ Reicht es noch für den erhofften Aufstieg? „Die Mannschaft dürfte wohl noch einmal an den oberen Plätzen schnuppern“, lautet Holger Würdigs Prognose. „Für ganz vorn wird es aber nicht langen.“ Wichtig sei, dass die Truppe kämpft und in der kommenden Saison voll angreift. Heute im Duell mit Burghausen sind aber erst einmal die Hausaufgaben zu erledigen: „Gegen solche Rivalen tut sich Jena immer recht schwer. Dennoch muss und sollte es für einen knappen Sieg reichen.“

jb

CATERING ab 7,50 Euro pro Person
MOTEL & BOWLING JEMBO PARK
Plattenservice

BIS 2. NOVEMBER
UNGARISCHE WOCHEN

30. OKTOBER – 2. NOVEMBER
HALLOWEEN-TAGE IM PUB

6. NOVEMBER AB 19 UHR
DISCOBOWLING-FINALE IM PUB

8. NOVEMBER AB 19 UHR
LIVEMUSIK MIT „STIELBRUCH“

WWW.JEMBO.DE

HOTEL & BOWLING
JEMBO
PARK

RUDOLSTÄDTER STR. 93
07745 JENA
TEL. 03641/6850

Stars und Sternchen



Ronald Schmidt sorgt sich um die Stabilität der Wacker-Defensive

Einen waschechten Sachsen hat es in die Tiefen des bayrischen Landes gezogen. Die Rede ist von Ronald Schmidt, der vor 31 Jahren in Freital geboren wurde und im Januar 2002 zu Wacker Burghausen wechselte. Schon im Alter von vier Jahren begann er, bei Stahl Freital dem Ball hinterher zu jagen. Nach dieser Grundausbildung ging er 1994 zum Dresdner SC und 1998 zum VFC Plauen. Bevor er schließlich in

Burghausen anheuerte, kehrte er zwischenzeitlich noch einmal zum DSC zurück. Der Auftakt in Bayern war erfolgreich. Mit Wacker gelang Schmidt sofort der Sprung in die 2. Bundesliga. Nach fünf Jahren im Profifußball folgte 2007 der Abstieg in die Regionalliga. Zu den Stammkräften zählte Schmidt in dieser Zeit nicht. Inzwischen ist er aber längst wieder zurück in der gewünschten Spur. Der Mittelfeldspieler fehlte in der aktuellen Saison nur ein Mal, denn der Akteur mit der Nummer 3 ist eine feste Größe im Team. Als langjähriger Spieler des Vereins nahm er zuletzt auch kein Blatt vor den

Mund, als es um das wichtigste Problem der Mannschaft ging. „Wir müssen mehr Stabilität in unser Spiel bringen. Wenn wir jedes Mal drei Tore bekommen, haben wir auf Dauer keine Chance“, wurde er im „kicker“ zitiert.

jb

FörsterBau Ihr Schlüssel zur Qualität.
Telefon 03641.226591 | www.foersterbau.de

IN JENA ZU GAST

Die Mannschaft des SV Wacker Burghausen



Foto: SV WACKER BURGHAUSEN

Hintere Reihe von links

Torwarttrainer Kay Wehner, Stefan Alsninger, Marco Calamita, Alessandro Belleri, Kiril Chokchev, Martin Oslislo, Ronald Schmidt, Physiotherapeut Stefan Gröbner, Betreuer Hermann Steiner

Mittlere Reihe von links

Leiter Spielbetrieb Peter Assion, Co-Trainer Ralf Santelli, Trainer Günter Gütter, Florian Galuschka, Julian Matiasovits, Dominic Kupfer, Sebastian Mitterhuber, Sebastian Wolf, David Solga, Physiotherapeut Gerhard Flammersberger, Mannschaftsarzt Dr. Markus Braun, Mannschaftsarzt Dr. Jörg Nürnberger, Physiotherapeut Sebastian Kieswimmer

Vordere Reihe von links

Björn Hertl, Levente Schultz, Josef Lastovka, Manuel Riemann, Jens Kern, Benjamin Gommert, Roland Bonimeier, Den Lovric, Thomas Mayer

Eingeklinkt: Thomas Kurz, Dilaver Satilmis, Christoph Böcher, Uli Fries

Das ist der SV Wacker Burghausen



Elisabethstraße 1
84489 Burghausen
Telefon: (0 86 77) 83 71 11
Telefax: (0 86 77) 91 24 88
www.fussball.sv-wacker.de

Gründung:
13. November 1930

Mitglieder:
6.000

Vereinsfarben:
Weiß-Schwarz

Stadion:
Wacker-Arena

Kapazität:
10.000 Zuschauer, davon 3.350 Sitzplätze und 6.650 Stehplätze

Erfolge:
Aufstieg in die 2. Bundesliga in der Saison 2001/02; Aufstieg in die Regionalliga in der Saison 1994/95; Aufstieg in die Oberliga in der Saison 1992/93

Platzierungen der letzten Jahre:
2003/04: 2. Liga, Platz 10
2004/05: 2. Liga, Platz 9
2005/06: 2. Liga, Platz 8
2006/07: 2. Liga, Platz 17
2007/08: RL Süd, Platz 7

Zugänge:
Marco Calamita (SC Pfullendorf), Christoph Böcher (Ludwigshafen-Oggersheim), Sven Kresin (vereinslos/zuvor 1. FC Nürnberg II)

Abgänge:
Daniel Rosin (FC Magdeburg), Christian Dausel (RW Erfurt), Markus Palionis (Dyn. Dresden), Christoph Teinert (VfR Aalen), Marco Manske (SV Sandhausen), Thomas Neubert (Hallescher FC)

Trainer:
Günter Gütter unterschrieb am 20. Juni 2008 beim SV Wacker.

Auch im Sport: Volltreffer!



Zum Glück: die Zeitung!

www.wellaxsea.de

MEIN WELLAXSEA SCHÖNHEITSBAD.

... für alle
Sinne.

Gutschein über

Einzulösen
für Wellness-
und Beauty-
Anwendungen
im WellaxSea.



Gültig bis 31. Oktober 2008



| schön | entspannt | genießen |



WELLAXSEA im Freizeitbad GalaxSea • Rudolstädter Straße 37
07745 Jena • InfoTelefon: 0 36 41-42 92 20 • willkommen@wellaxsea.de

Ihre kompetenten Ansprechpartner in allen Fragen zur Energieeinsparung von Gebäuden sowie Maßnahmen zur Minderung des CO2-Ausstoßes und zur Senkung der Umweltbelastung.



ETZOLDT BAU GMBH
Tel.: (03641) 44 39 54
Fax.: (03641) 30 97 72

ETZOLDT BAU GmbH • Mittelstraße 23 • 07745 Jena

FRAGEBOGEN

Carsten Nulle



Geburtsort:
Langen (Hessen)

Familienstand:
getrennt lebend

Erster Verein:
SKG Sprendlingen

Erster Trainer:
mein Vater

Traumverein:
Eintracht Frankfurt,
New York Cosmos

Traumstadion:
Commerzbank Arena Frankfurt

Lieblingsspieler:
Bruno Pezzey

Lieblingfilm:
Scarface

Lieblingsbuch:
-

Lieblingsmusik:
70er und 80er Jahre

Lieblingsurlaubsziel:
Mallorca

Lieblingsgegner:
-

Lieblingsgegenspieler:
-

Sympathischster Mitspieler:
-

Größtes Fußballerlebnis:
-



***Es ist zwar nur
ein Spiel. Aber es
verbindet Freunde
fürs Leben.***



INTERSPORT[®] **JENA**

Goethe Galerie · 07745 Jena · Telefon 0 36 41/89 00 14

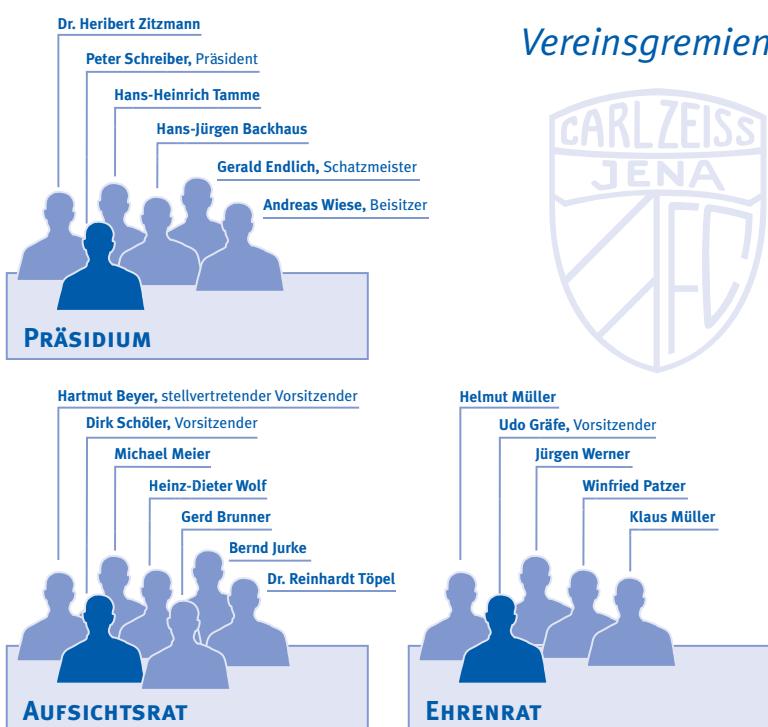
www.intersport-jena.de DER ONLINE-SHOP
FÜR SPORTARTIKEL

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen - auch in deiner Nähe.

Aus Liebe zum Sport

Mitglied im INTERSPORT-Verbund, der weltweit erfolgreichsten Leistungsgemeinschaft selbstständiger Sportfachhändler!

DATEN UND FAKTEN



Vereinsgremien



Historie

Gründung

Gegründet am 13. Mai 1903 als Fußball-Klub „Carl Zeiß“ Jena. Im Januar 1966 als FC Carl Zeiss Jena wiedergegründet.

Namensänderungen

Zwischenzeitlich nannte sich der Verein (in zeitlicher Reihenfolge): 1. SV Jena, SG Ernst-Abbe Jena, SG Stadion Jena, BSG Carl Zeiss Jena, BSG Mechanik Jena, BSG Motor Jena, SC Motor Jena

Erfolge

Europacup-Finalist 1981
Europacup-Halbfinalist 1962
DDR-Meister 63, 68, 70
DDR-Pokalsieger 60, 72, 74, 80

Daten & Preise

Geschäftsstelle

FC Carl Zeiss Jena Fußball
Spielbetriebs GmbH &
FC Carl Zeiss Jena e.V.
Oberaue 3, 07745 Jena
Tel.: (03641) 765100
Fax: (03641) 765110
info@fc-carlzeiss-jena.de
www.fc-carlzeiss-jena.de

Postanschrift

Postfach 100 522, 07705 Jena

Mitglieder

3.145 (Stand: 1.9.2008)

Stadion

Ernst-Abbe-Sportfeld

Park & Ride

„Mit Bus und Straßenbahn ins Paradies“ – so ist eine Aktion des FC Carl Zeiss und der Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH überschrieben. Beide Partner bieten wie in der Vorsaison den Besuchern der Heimspiele einen Service, der keinen Cent extra kostet. „Zu sämtlichen Heimspielen des FC Carl Zeiss in der 3. Liga am jeweiligen Spieltag sowie allen Heimspielen im DFB-Pokal gelten die im Vorverkauf erworbenen Tickets und damit auch On-

line-Tickets sowie sämtliche VIP- und Dauerkarten für die Hin- und Rückfahrt“, erklärt Marketingmitarbeiter Lars Völlger den Leistungsumfang. Die Eintrittskarte gilt zwei Stunden vor und zwei Stunden nach dem Spiel als Fahrschein. Fahrzeiten sind im Internet unter www.jenah.de nachzulesen bzw. am Infotelefon unter (01805) 130031 für 14 Cent pro Minute zu erfragen. Für die Haltestelle Sportforum sind die Linien 4 und 5 maßgeblich, für die Haltestelle Felsenkeller die Linie 1.

	Tageskarte				Dauerkarte			
	Tribüne A/B/E	Sitzpl. H – M	Sitzpl. P – V	Stehplatz	Tribüne A/B/E	Sitzpl. H – M	Sitzpl. P – V	Stehplatz
Preise Vollzahler (Euro)	22	11	12	8	294	168	192	140
Preis ermäßigt (Euro)	18	8	9	6	238	120	145	105

Tageskarten für die Spiele der II. Mannschaft kosten 5 Euro bzw. ermäßigt 3 Euro. Die Tageskartenpreise für die A-Junioren-Bundesliga betragen 4 Euro bzw. ermäßigt 2 Euro. Kinder unter drei Jahren haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch. Ermäßigte Eintrittskarten sind nur gültig für Vereinsmitglieder des FC Carl Zeiss Jena sowie für Kinder bis zum Alter von 16 Jahren. Die Geschäftsstelle und das Ticket-Center nehmen keine telefonischen Bestellungen entgegen. Im Ticket-Center, das montags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie zu den Heimspielen öffnet, wird unter der Telefonnummer (03641) 765128 aber gern Auskunft erteilt. Auf der Vereins-Homepage www.fc-carlzeiss-jena.de kann man zudem Faxbestellformulare für die Heim- und Auswärtsspiele des FC Carl Zeiss Jena herunterladen oder Online-Tickets bestellen. Vorverkaufsstellen sind: Intersport Jena, Touristinformation, Zeitungsgruppe Thüringen, Jembo Park, ebay-Shop Kahla, Jobpoint Alpha Saalfeld.

Stadionplan



DIE BLAUE COUCH

Fußballfan auf der Trainerbank

Heute im Interview: René van Eck



„Die blaue Couch“ – unter dieser Rubrik gibt es im Stadionmagazin des FC Carl Zeiss zu jedem Drittliga-Heimspiel ein Interview mit einer ausgeprägten persönlichen Note. Als vierter Guest nach Carsten Nulle, Carsten Sträßer und Sebastian Hähnge nahm nun der neue Trainer René van Eck auf der Couch Platz und plauderte mit Andreas Trautmann über Gott und die Welt.

Gehörst Du auf die Couch?

Auch wenn das andere beurteilen sollten, so glaube ich eigentlich nicht, dass ich auf die Couch gehöre. Es ist möglich, dass manche das von mir behaupten. Für mich ist das Wichtigste, dass ich mich wohl fühle – und das ist der Fall. Der Rest ist mir gleich.

Nun bist, Du ja Holländer!

Oh je.

Nervt es Dich, wenn man Dich auf die klassischen Klischees anspricht – wie zum Beispiel den obligatorischen Wohnwagen?

Damit habe ich kein Problem. Holländer haben ihren Wohnwagen und Deutsche in den Hotels auf den Liegestühlen ihr Handtuch.

Welcher Spieler ist Dir sympathischer – Rijkard oder Völler?

Ich weiß, worauf Du hinaus willst. Gegen Frank Rijkard habe ich

noch gespielt und weiß, wie er als Spieler und auch als Mensch war. Rudi Völler hingegen kenne ich nicht persönlich. Im Fernsehen jedenfalls fand ich ihn sympathisch – aber das ist Frank Rijkard auch. Ich verurteile jedenfalls keinen der Beiden.

Lass uns beim Thema „sympathisch“ bleiben. Ich habe noch niemanden kennengelernt, der gesagt hat, René van Eck wäre ihm unsympathisch. Das ist doch nicht normal!

Was soll ich darauf sagen? Ich denke, dass ich einfach meine eigene Art habe – auf dem Platz und außerhalb des Platzes. Wenn ich auf dem Platz stehe, verlange ich alles von mir und auch alles von meinen Spielern. Aber abseits des Platzes bin ich eigentlich ganz locker. Vielleicht spüren das die Menschen. Ich weiß es nicht.

Als Du zum FC Carl Zeiss kamst, wurde viel vom „harten Hund“ gesprochen. Ich habe Dich aber bislang in keiner einzigen Situation übellaunig, wütend oder laut erlebt!

Du darfst mir glauben, dass ich gerade beim Training sehr laut sein kann und auch bin. Aber es gibt verschiedene Arten von Härte. Natürlich lasse ich lang und viel trainieren. Aber man darf dabei niemals den respektvollen Umgang vergessen. Manche wählen jedoch die falsche Form von Härte und laufen dabei Gefahr, den Respekt zu verlieren. Das ist nicht mein Weg. Ich trainiere hart, ich trainiere lang, ich bin konsequent und werde durchaus auch einmal laut. Man kann hart und laut sein, aber man muss den Ton treffen. Sonst verliert man den Respekt.

Bist Du fußballverrückt?

Ich bin verrückt nach Fußball. Aber ich schaue nicht gern Fußball im Fernsehen. Ich kann 24 Stunden auf dem Platz stehen oder im Stadion ein Fußballspiel verfolgen, aber Fußball im Fernsehen finde ich langweilig. Lieber live dabei sein, die Stimmung aufnehmen und genießen – das ist Fußball. Auf der heimischen Couch hast Du auch einen eingeschränkten Bewegungsradius. Im Stadion kannst Du von da nach dort gehen, etwas trinken oder eine Wurst essen. Am Besten natürlich eine Thüringer. Ich liebe Thüringer Bratwürste.

Du klingst wie ein Fan.

Genau so ist es. Ich bin ein Fußballfan!

Jüngst sprach mich eine ältere Dame an und sagte mir, dass sie sich eigentlich gar nicht für Fußball interessiere, aber der neue Trainer wäre ja ganz schnuckelig. Wenn da nur nicht die langen Haare wären. René, Du bist ein Frauentyper!

Das sollen lieber die Frauen beurteilen. Ich bin sicher, dass man hier einem Fehlurteil unterliegt. Ob Frauentyper oder nicht – ich bin gewiss kein Frauenheld.

Du und zurückhaltend? Als Ex-Profi und Trainer, der in der Öffentlichkeit steht, hat man da doch sicher alle Möglichkeiten!

Das ist aber nicht meine Art, es entspricht nicht meinem Naturell. Ich bin seit drei Jahren solo – also nicht unbedingt ein klassischer Jäger.

Ich kenne kein Foto, auf dem Du nicht mit langen Haaren zu sehen bist. Bist Du langhaarig zur Welt gekommen?

DIE BLAUE COUCH

Trainer René van Eck war der vierte Guest auf der blauen Couch.

Foto: Poser

Da kann ich Dich absolut beruhigen. Ich kam zwar mit vielen, aber nicht mit langen Haaren zur Welt. Ich hatte nie Spieler als sportliche Vorbilder. Aber ich habe mal einen Fußballer gesehen, den habe ich mir als optisches Vorbild gewählt. Mir gefielen seine langen Haare, und so habe ich meine wachsen lassen. Das ist mein Markenzeichen geworden und gehört einfach zu mir. Ich war damals einer der Ersten in Holland mit langer Mähne, und dann wurden es immer mehr. Das galt auch für die Schweiz. Alain Sutter ist ein Beispiel dafür.

Du hast Deine Hündin Jame mit in Jena. Eigentlich sollte solch ein Tier aufs Wort hören – oder bist Du eher ein inkonsequenter Hundehalter?

Als sie klein war, habe ich mit ihr die Hundeschule besucht. Und ich

muss sagen, dass sie in der Schule die Klassenbeste war. Sobald aber die Schule vorbei war und ich sie frei laufen ließ, hörte sie nicht mehr so richtig. Vielleicht war ich da wirklich nicht konsequent genug. Aber sie ist einfach lieb und will doch nur spielen.

Ein anderes Thema: Du bist im eher rauen Rotterdam geboren und groß geworden.

Das war eine richtig gute Schule für mich. In Rotterdam heißt es im Hafenviertel: „Nicht soviel reden, sondern einfach arbeiten!“ Mein Vater hat immer zu mir gesagt, dass ich für das, was ich will, kämpfen muss. Er hat gesagt, dass ich für mein Leben selbst verantwortlich bin. Danach habe ich mich immer gerichtet.

Welchen beruflichen Weg hättest Du eingeschlagen, wenn Du nicht

Fußballprofi und Fußballtrainer geworden wärst?

Als ich ganz jung war, wollte ich Zahnarzt oder Pilot werden.

Interessante Alternativen!

Schon, aber ich hatte immer Angst, zum Zahnarzt zu gehen. Und Flugangst hatte ich auch.

Der Wunsch nach dem Arztkittel blieb unerfüllt. Aber ich biete Dir zum Ende unseres Gesprächs drei freie Wünsche an!

Als Erstes wünsche ich mir, dass meine Kinder gesund bleiben und ihren Weg gehen. Sie sind für mich das Wertvollste in meinem Leben. Als Zweites wünsche ich mir, dass ich hier erfolgreiche Arbeit abliefern, so dass mein Vertrag in Jena verlängert wird. Und ich würde mir auch wünschen, einmal in der 2. Bundesliga an der Linie beim FC Carl Zeiss zu stehen.

UNSERE MANNSCHAFT



Foto: PETER POSER

Hintere Reihe von links

Physiotherapeut Mario Röser, Ralf Schmidt, André Schmidt, Dominik Eggemann, Marco Riemer, Torsten Ziegner, Niels Hansen, Hervé Bochud, Tim Wuttke, Martin Ullmann, Physiotherapeut Marco Lohmann

Mittlere Reihe von links

Ex-Trainer Henning Bürger, Ex-Co-Trainer Thomas Matheja, Co-Trainer Mark Zimmermann, Salvatore Amirante, Patrick Amrhein, Nils Petersen, Sebastian Hähng, Tim Petersen, Robert Müller, Richard Kolitsch, Zeugwart Stefan Andreas, Mannschaftsleiter Uwe Dern

Vordere Reihe von links

André Schembri, Amadeus Wallschläger, Naoya Kikuchi, Martin Dwars, Carsten Nulle, Daniel Kraus, Felix Holzner, Carsten Sträßer, Danny Reuther

Spielplan des FC Carl Zeiss Jena



1. Spieltag / Samstag, 26. Juli, 14.00 Uhr SSV Jahn Regensburg – Jena 2:2	8. Spieltag / Sonntag, 28. September, 14.00 Uhr Jena – 1. FC Union Berlin 1:2	15. Spieltag / Samstag, 15. November, 14.00 Uhr Jena – SC Paderborn
2. Spieltag / Samstag, 2. August, 15.30 Uhr Jena – FC Erzgebirge Aue 3:2	9. Spieltag / Freitag, 3. Oktober, 19.00 Uhr Wuppertaler SV – Jena 0:1	16. Spieltag / Samstag, 22. November, 14.00 Uhr Stuttgarter Kickers – Jena
3. Spieltag / Freitag, 15. August, 19.30 Uhr FC Rot-Weiß Erfurt – Jena 2:1	10. Spieltag / Sonntag, 19. Oktober, 14.00 Uhr Jena – SG Dynamo Dresden 0:0	17. Spieltag / Samstag, 29. November, 14.00 Uhr Jena – Fortuna Düsseldorf
4. Spieltag / Samstag, 23. August, 14.00 Uhr Jena – BSV Kickers Emden 1:1	11. Spieltag / Samstag, 25. Oktober, 14 Uhr Eintracht Braunschweig – Jena 1:2	18. Spieltag / Sonntag, 7. Dezember, 14.00 Uhr SpVgg Unterhaching – Jena
5. Spieltag / Freitag, 29. August, 19.30 Uhr Bayern München II – Jena 2:1	12. Spieltag / Dienstag, 28. Oktober, 19.00 Uhr Jena – SV Wacker Burghausen	19. Spieltag / Samstag, 13. Dezember, 14.00 Uhr Jena – SV Sandhausen
6. Spieltag / Sonntag, 14. September, 14.00 Uhr Jena – VfB Stuttgart II 0:6	13. Spieltag / Samstag, 1. November, 14.00 Uhr Jena – VfR Aalen	20. Spieltag (Rückrunde) / Sa., 20.12., 14.00 Uhr Jena – SSV Jahn Regensburg
7. Spieltag / Samstag, 20. September, 14.00 Uhr Kickers Offenbach – Jena 2:1	14. Spieltag / Samstag, 8. November, 14.00 Uhr Werder Bremen II – Jena	Beginn der Punktspiele 2009 am Wochenende 7. – 8. Februar

Das Aufgebot des FC Carl Zeiss Jena



	Nr.	Name	Nationalität	Gewicht in kg	Größe in cm	Geburtsdatum	Bisheriger Verein
Tor	1	Carsten Nulle	D	90	190	25.07.1975	SC Paderborn
	12	Daniel Kraus	D	79	181	11.05.1984	FC Carl Zeiss Jena
	25	Martin Dwars	D	80	188	17.12.1987	FC Carl Zeiss Jena
	2	Tim Petersen	D	81	187	03.03.1986	FC St. Pauli
	3	André Schmidt	D	73	182	01.02.1989	FC Carl Zeiss Jena
	4	Robert Müller	D	81	186	12.11.1986	Hertha BSC
Abwehr	5	Hervé Bochud	CH / F	83	182	15.11.1980	FC Schaffhausen
	8	Ralf Schmidt	D	73	181	09.10.1985	1. FC Nürnberg
	13	Danny Reuther	D	65	170	22.06.1988	FC Carl Zeiss Jena
	14	Marco Riemer	D	82	181	24.02.1988	FC Carl Zeiss Jena
	15	Amadeus Wallschläger	D	74	177	01.09.1985	Hertha BSC
	18	Tim Wuttke	D	79	182	15.08.1987	FC Carl Zeiss Jena
Mittelfeld	6	Carsten Sträßer	D	71	175	05.07.1980	FC Erzgebirge Aue
	7	Torsten Ziegner	D	80	180	09.11.1977	FSV Mainz 05
	20	Niels Hansen	D	85	183	25.07.1983	SC Freiburg
	21	Richard Kolitsch	D	80	183	24.10.1989	FC Carl Zeiss Jena
	22	Felix Holzner	D	65	172	04.06.1985	FC Carl Zeiss Jena
	26	Patrick Amrhein	D	84	187	20.10.1989	FC Carl Zeiss Jena
Angriff	27	Naoya Kikuchi	JPN	74	181	24.11.1984	Jubilo Iwata
	30	René Eckardt	D	72	179	22.02.1990	FC Carl Zeiss Jena
	9	Salvatore Amirante	I	78	185	24.06.1984	FC Schaffhausen
	10	André Schembri	MAL	77	178	27.05.1986	Eintracht Braunschweig
	11	Sebastian Hähnge	D	83	189	11.03.1978	FC Hansa Rostock
	17	Nils Petersen	D	80	186	06.12.1988	FC Carl Zeiss Jena
	23	Dominik Eggemann	D	82	182	04.03.1989	FC Carl Zeiss Jena
	24	Martin Ullmann	D	75	180	11.12.1986	FC Carl Zeiss Jena

AUFGEBOTE

Statistik



FC Carl Zeiss Jena

Wechsel

Tore

Karten

SV Wacker Burghausen

Wechsel

Tore

Karten

Die Statistik

Schiedsrichter:

Assistenten:

Zuschauer:

Besondere Vorkommnisse:



SV Wacker Burghausen

32	Sven Kresin
28	Dominic Kupfer
2	Josef Lastovka
24	Julian Matiasovits

16	Thomas Mayer
6	Dilaver Satilmis
5	Sebastian Wolf

3	Ronald Schmidt
20	Levente Schultz
30	David Solga

7	Florian Galuschka
21	Thomas Kurz

9	Salvatore Amirante
11	Sebastian Hähnge

22	Felix Holzner
26	Patrick Amrhein
27	Naoya Kikuchi
13	Danny Reuther
14	Marco Riemer
18	Tim Wuttke

	Stefan Ziegner
	Schembri
	Ullmann
	Eckardt
	Tim Petersen

	André Schmidt
	Robert Müller
	Christian Nulle
	Daniel Kraus
	Martin Dwars

Trainer



Günter Gütter,
Wacker Burghausen



René van Eck,
FC Carl Zeiss Jena

ZAHLENSALAT

Tabelle nach dem 11. Spieltag der 3. Liga



		Spiele	Ge-wonnen	Remis	Verlo-ren	Tore	Diffe-renz	Punkte	Nach dem Spiel
1.	1. FC Union Berlin	11	7	3	1	21:9	+12	24	
2.	BSV Kickers Emden	11	7	3	1	18:8	+10	24	
3.	SC Paderborn 07	11	7	2	2	20:13	+7	23	
4.	Fortuna Düsseldorf	11	6	2	3	19:9	+10	20	
5.	SV Sandhausen	11	6	1	4	21:15	+6	19	
6.	FC Rot-Weiß Erfurt	11	6	1	4	19:15	+4	19	
7.	FC Bayern München II	11	4	6	1	14:11	+3	18	
8.	Kickers Offenbach	11	4	5	2	15:12	+3	17	
9.	SpVgg Unterhaching	11	4	5	2	14:13	+1	17	
10.	VfB Stuttgart II	11	4	3	4	24:19	+5	15	
11.	Eintracht Braunschweig	11	4	3	4	14:12	+2	15	
12.	SG Dynamo Dresden	11	3	4	4	10:10	0	13	
13.	FC Erzgebirge Aue	11	3	3	5	17:17	0	12	
14.	Wuppertaler SV Borussia	11	3	3	5	10:14	-4	12	
15.	FC Carl Zeiss Jena	11	3	3	5	13:20	-7	12	
16.	VfR Aalen	11	1	7	3	7:14	-7	10	
17.	SV Wacker Burghausen	11	3	0	8	14:26	-12	9	
18.	SSV Jahn Regensburg	11	2	3	6	11:23	-12	9	
19.	Werder Bremen II	11	2	1	8	16:24	-8	7	
20.	Stuttgarter Kickers	11	0	4	7	12:25	-13	4	

Partys Live. Feiern

Hammer Battalions Europe 2008

UNDEAD

KRISIUM ONE MAN ARMY AND THE UNDEAD QUARTET

Fr 14.11.08 @ F-Haus Jena

Tix: Jena-Info, kartenhaus.de, eventim.de

www.f-haus.de

F-Haus GmbH & Co. Projekt KG · Johannisplatz 14 · 07743 Jena

F-Haus · Jena

Termin Ticker ... Termin Ticker

Mi 29.10.08 DIE HAPPY - SIX Tour - special guests: SCAB Tickets: Jena-Info, eventim.de, kartenhaus.de, extratix.de, VVK 17 EUR ab 19.00 AK 20 EUR, 20:00 Uhr Einlass
Do 30.10.08 BROILERS + EASTSIDE BOYS Tickets: Jena-Info, eventim.de, kartenhaus.de, VVK 15 EUR ab 19.00 AK 18 EUR, 20:00 Uhr Einlass
Fr 31.10.08 PROJECT PITCHFORK + HEAVY-CURRENT Tickets: Jena-Info, eventim.de, kartenhaus.de, ticket69.de, VVK 20 EUR ab 19.00 AK 25 EUR, 20:00 Uhr Einlass

F-HAUS BECK'Stage JENA

F-HAUS BECK'Stage JENA

F-HAUS BECK'Stage JENA

Grand Opening im November
Das Beck'stage
im F-Haus. Eingang
Johannisplatz 14
Grand Opening im November

F-HAUS BECK'Stage JENA

F-HAUS BECK'Stage JENA

F-HAUS BECK'Stage JENA

Torjäger der 3. Liga

Zuschauerstatistik der 3. Liga



		Spiele	Tore
1.	Mass. Cannizzaro FC Rot-Weiß Erfurt	11	7
2.	Albert Bunjaku FC Rot-Weiß Erfurt	9	6
3.	Marco Calamita Wacker Burghausen	11	6
	Thorsten Oehrl Werder Bremen II	11	6
5.	Karim Benyamina 1. FC Union Berlin	5	5
6.	Sebastian Hofmann VfB Stuttgart II	7	5
7.	Nico Patschinski 1. FC Union Berlin	9	5
8.	Axel Lawarée FC Carl Zeiss Jena	9	5
9.	Shergo Biran 1. FC Union Berlin	10	5
10.	Frank Löning SC Paderborn 07	11	5

		Spiele	Gesamt-zuschauer	Schnitt pro Spiel
1.	Eintracht Braunschweig	6	90.900	15.150
2.	Fortuna Düsseldorf	5	57.760	11.552
3.	SG Dynamo Dresden	6	62.033	10.339
4.	FC Carl Zeiss Jena	5	41.407	8.281
5.	FC Erzgebirge Aue	5	40.200	8.040
6.	SC Paderborn	5	39.304	7.861
7.	Kickers Offenbach	6	45.886	7.648
8.	FC Rot-Weiß Erfurt	6	44.711	7.452
9.	1. FC Union Berlin	6	36.562	6.094
10.	Kickers Emden	6	28.047	4.675
11.	Stuttgarter Kickers	5	21.225	4.245
12.	Wuppertaler SV Borussia	6	25.202	4.200
13.	SSV Jahn Regensburg	5	19.520	3.904
14.	SV Sandhausen	5	17.650	3.520
15.	VfR Aalen	5	16.332	3.266
16.	SV Wacker Burghausen	6	18.550	3.092
17.	FC Bayern München II	6	16.700	2.783
18.	SpVgg Unterhaching	5	13.100	2.620
19.	VfB Stuttgart II	6	7.700	1.283
20.	Werder Bremen II	5	4.500	900

Zusammen den Ball ins Rollen bringen



Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16 · 07552 Gera
Telefon: 03 65/737 52-0 · Telefax: 03 65/710 65 20

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Juri-Gagarin-Ring 152 · 99084 Erfurt
Telefon: 03 61/5 98 32-0 · Telefax: 03 61/5 98 32 17

E-Mail: info@druckhaus-gera.de · Internet: www.druckhaus-gera.de

ZAHLENSALAT**Spielerstatistik für die 3. Liga**

		Spiele	Netto-spielzeit	Tore	Ein-wechse-lungen	Aus-wechse-lungen	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten
1.	Niels Hansen	11	990	3	0	0	3	0	0
2.	Robert Müller	11	990	0	0	0	2	0	0
3.	Marco Riemer	11	990	0	0	0	3	0	0
4.	Sebastian Hähnge	11	963	4	0	2	1	0	0
5.	Torsten Ziegner	11	833	1	0	7	4	0	1
6.	Carsten Nulle	10	900	0	0	0	1	1	0
7.	Carsten Sträßer	10	900	0	0	0	1	0	0
8.	Salvatore Amirante	10	585	4	4	3	3	0	0
9.	André Schembri	10	625	0	3	4	1	0	0
10.	Nils Petersen	10	250	0	9	1	0	0	0
11.	Tim Petersen	5	450	0	0	0	0	0	0
12.	Ralf Schmidt	5	383	0	1	0	1	0	0
13.	Tim Wuttke	5	286	0	2	0	2	0	0
14.	Amad. Wallschläger	5	282	0	2	1	1	0	0
15.	Richard Kolitsch	4	195	0	1	3	0	0	0
16.	Danny Reuther	3	235	0	0	3	0	0	0
17.	Hervé Bochud	3	224	0	0	0	1	1	0
18.	Felix Holzner	3	209	0	0	2	0	0	0
19.	Patrick Amrhein	3	36	0	3	0	0	0	0
20.	Naoya Kikuchi	2	168	0	0	1	0	0	0
21.	René Eckardt	2	163	0	1	1	0	0	0
22.	André Schmidt	2	96	0	1	0	0	0	1
23.	Daniel Kraus	1	90	0	0	0	0	0	0
24.	Martin Dwars	1	1	0	1	0	0	0	0
25.	Martin Ullmann	0	0	0	0	0	0	0	0
26.	Dominik Eggemann	0	0	0	0	0	0	0	0

Ideen systematisch verwirklichen.
Planung . Anlagenbau . Ausstattung . Service . Schulung .



Die drei Punkte holen wir uns wacker!



* JURKE Referenz Werk Trumpf Ditzingen

Auszug aus unserer Referenzliste:

BMW-Werk Leipzig • Volkswagen Werk Wolfsburg • Thüringer Landesvertretung Berlin • Bundesministerium Bonn • Regierungsviertel am alten Steiger Erfurt • Containerterminal HHLA Hamburg • Seeparkrestaurant Rorschach/Schweiz • NATO LV-Stellung Uedem • 5 Sterne Yachthafenresidenz Hohe Düne Rostock • Krankenhaus Rechts der Isar München • Ramada Resort Hotel Bad Brambach • Gläserne Manufaktur Dresden • Auswärtiges Amt Berlin • Bruno Banani Chemnitz • Max-Planck-Institut Leipzig • Universitätsklinikum Magdeburg • VW Bank Braunschweig • JVA Gräfentonna • Helios Klinik Schkeuditz • Diakonissen Krankenhaus Dresden • Bauberufsge nossenschaft Berlin • LVA Lahntalklinik Bad Ems • Seniorenresidenz Wolfen • Kongresshalle Weimar • Europa-Universität Frankfurt/O. • Umweltbundesamt Dessau • Berufsakademie Gera • Paracelsus Klinik Zwickau • General-Konrad-Artillerie-Kaserne Bad Reichenhall • Martin-Luther-Universität Halle • Krankenhaus Eisenhüttenstadt • SRH Klinikum Suhl • Trumpf Neustadt/Sachsen • Kurmittelzentrum Bad Liebenwerda • St. Gabriel Seniorenresidenz Bad Bocklet • Polizeidirektion Dresden-Altstadt • Silverlake City Westernpark Templin • Siemens Mechatronic Stollberg • Universität Kaiserslautern • Verwaltungsgebäude Vattenfall Cottbus • Altenpflegeheim Borna • Altenpflegeheim Schlema • Auto5000 GmbH Wolfsburg • AWO-Lebenswerkstat(d)t mit Herz Königsee • Berufsförderungswerk Oberhausen • Caritashaus St. Joseph Fürth • Kreiskrankenhaus Saale-Unstrut Naumburg • Märkische Kaserne Lehnitz • SANA Klinik München

MEDIZINISCHE HILFSMITTEL - MADE IN GERMANY



Wir bleiben am Ball!

Bauerfeind weiter Partner
des FC Carl Zeiss Jena.

Auch in der neuen Liga mit neuer Mannschaft bleibt die Bauerfeind AG aus Zeulenroda dem Club treu. Das Thüringer Unternehmen versorgt die Fußballer des FCC weiter mit Bandagen, Kompressionsstrümpfen und orthopädischen Einlagen – und hilft ihnen schneller wieder fit zu werden.

Denn wir wissen: Nur gesunde Spieler können volle Leistung bringen und für den Wiederaufstieg kämpfen!

Co Partner
Deutschland



Bewegung erleben: www.bauerfeind.com

Offizieller Ausstatter der
deutschen Olympiamannschaften



HINRUNDENSPIELPLAN

1. Spieltag / 25. – 27. Juli

Rot-Weiß Erfurt – Dynamo Dresden 0:1
 Kickers Emden – Wuppertaler SV 1:0
 Erzgebirge Aue – Eintracht Braunschweig 0:2
 Jahn Regensburg – FC Carl Zeiss Jena 2:2
 SV Sandhausen – VfR Aalen 1:2
 SpVgg Unterhaching – Werder Bremen II 3:0
 VfB Stuttgart II – Kickers Offenbach 1:1
 Wacker Burghausen – Stuttgarter Kickers 2:0
 Fortuna Düsseldorf – SC Paderborn 1:4
 Bayern München II – Union Berlin 2:1

2. Spieltag / 2. – 13. August

SC Paderborn – SpVgg Unterhaching 1:1
 VfR Aalen – SSV Jahn Regensburg 1:1
 Wuppertaler SV – Bayern München II 2:2
 1. FC Union Berlin – VfB Stuttgart II 3:1
 Kickers Offenbach – Wacker Burghausen 2:0
 Stuttgarter Kickers – Fortuna Düsseldorf 0:2
 FC Carl Zeiss Jena – Erzgebirge Aue 3:2
 E. Braunschweig – Rot-Weiß Erfurt 1:1
 Werder Bremen II – SV Sandhausen 4:3
 Dynamo Dresden – Kickers Emden 1:2

3. Spieltag / 15. – 17. August

Rot-Weiß Erfurt – FC Carl Zeiss Jena 2:1
 Erzgebirge Aue – VfR Aalen 0:0
 Bayern München II – Dynamo Dresden 1:0
 SSV Jahn Regensburg – Werder Bremen II 1:0
 SV Sandhausen – SC Paderborn 4:0
 Kickers Offenbach – Union Berlin 1:1
 VfB Stuttgart II – Wuppertaler SV 2:0
 Wacker Burghausen – Fortuna Düsseldorf 0:4
 SpVgg Unterhaching – Stuttg. Kickers 2:0
 Kickers Emden – Eintracht Braunschweig 1:0

4. Spieltag / 22. – 24. August

Union Berlin – Wacker Burghausen 4:0
 VfR Aalen – Rot-Weiß Erfurt 0:2
 FC Carl Zeiss Jena – Kickers Emden 1:1
 Eintr. Braunschweig – Bayern München II 0:1
 Dynamo Dresden – VfB Stuttgart II 1:0
 Wuppertaler SV – Kickers Offenbach 2:1
 Fortuna Düsseldorf – SpVgg Unterhaching 0:0
 SC Paderborn – SSV Jahn Regensburg 3:1
 Werder Bremen II – Erzgebirge Aue 4:2
 Stuttgarter Kickers – SV Sandhausen 0:1

5. Spieltag / 29. – 31. August

Bayern München II – FC Carl Zeiss Jena 2:1
 Rot-Weiß Erfurt – Werder Bremen II 3:1
 Erzgebirge Aue – SC Paderborn 0:2
 SSV Jahn Regensburg – Stuttgarter Kickers 1:1
 Union Berlin – Wuppertaler SV 0:0
 Kickers Offenbach – Dynamo Dresden 2:2
 VfB Stuttgart II – Eintrach Braunschweig 4:0
 Wacker Burghausen – SpVgg Unterhaching 5:1
 Kickers Emden – VfR Aalen 5:2
 SV Sandhausen – Fortuna Düsseldorf 2:0

6. Spieltag / 12. – 14. September

Werder Bremen II – Kickers Emden 0:1
 VfR Aalen – Bayern München II 0:0
 Eintr. Braunschweig – Kickers Offenbach 4:0
 Dynamo Dresden – Union Berlin 0:1
 Wuppertaler SV – Wacker Burghausen 2:4
 SpVgg Unterhaching – SV Sandhausen 2:0
 Fortuna Düsseldorf – Jahn Regensburg 3:1
 Stuttgarter Kickers – Erzgebirge Aue 1:2
 FC Carl Zeiss Jena – VfB Stuttgart II 0:6
 SC Paderborn – Rot-Weiß Erfurt 2:0

7. Spieltag / 19. – 21. September

Bayern München II – Werder Bremen II 1:1
 Kickers Emden – SC Paderborn 1:2
 Rot-Weiß Erfurt – Stuttgarter Kickers 3:2
 Erzgebirge Aue – Fortuna Düsseldorf 0:1
 SSV Jahn Regensburg – SpVgg Unterhaching 1:2
 Kickers Offenbach – FC Carl Zeiss Jena 2:1
 VfB Stuttgart II – VfR Aalen 0:0
 Wacker Burghausen – SV Sandhausen 2:3
 Wuppertaler SV – Dynamo Dresden 1:0
 Union Berlin – Eintracht Braunschweig 1:1

8. Spieltag / 26. – 28. September

Werder Bremen II – VfB Stuttgart II 4:5
 SV Sandhausen – SSV Jahn Regensburg 3:0
 E. Braunschweig – Wuppertaler SV 2:1
 Dynamo Dresden – Wacker Burghausen 3:1
 SpVgg Unterhaching – Erzgebirge Aue 1:1
 Fortuna Düsseldorf – Rot-Weiß Erfurt 3:0
 Stuttgarter Kickers – Kickers Emden 1:1
 SC Paderborn – Bayern München II 2:1
 VfR Aalen – Kickers Offenbach 1:1
 FC Carl Zeiss Jena – Union Berlin 1:2

9. Spieltag / 3. – 5. Oktober

Wuppertaler SV – FC Carl Zeiss Jena 0:1
 VfB Stuttgart II – SC Paderborn 1:2
 Kickers Emden – Fortuna Düsseldorf 1:0
 Rot-Weiß Erfurt – SpVgg Unterhaching 4:1
 Erzgebirge Aue – SV Sandhausen 2:2
 Union Berlin – VfR Aalen 3:0
 Kickers Offenbach – Werder Bremen II 1:0
 Wacker Burghausen – SSV Jahn Regensburg 0:1
 Bayern München II – Stuttg. Kickers 3:3
 Dynamo Dresden – Eintracht Braunschweig 1:1

10. Spieltag / 17. – 19. Oktober

Stuttgarter Kickers – VfB Stuttgart II 4:4
 E. Braunschweig – W. Burghausen 2:0
 SSV Jahn Regensburg – Erzgebirge Aue 1:4
 SV Sandhausen – Rot-Weiß Erfurt 2:0
 SpVgg Unterhaching – Kickers Emden 1:1
 Fortuna Düsseldorf – Bayern München II 1:1
 SC Paderborn – Kickers Offenbach 0:0
 Werder Bremen II – Union Berlin 1:2
 VfR Aalen – Wuppertaler SV 0:0
 FC Carl Zeiss Jena – Dynamo Dresden 0:0

11. Spieltag / 24. – 26. Oktober

Wuppertaler SV – Werder Bremen II 2:1
 Dynamo Dresden – VfR Aalen 1:1
 Bayern München II – SpVgg Unterhaching 0:0
 Rot-Weiß Erfurt – SSV Jahn Regensburg 4:1
 Eintracht Braunschweig – FC Carl Zeiss Jena 1:2
 Union Berlin – SC Paderborn 3:2
 Kickers Offenbach – Stuttgarter Kickers 4:0
 VfB Stuttgart II – Fortuna Düsseldorf 0:4
 Wacker Burghausen – Erzgebirge Aue 0:4
 Kickers Emden – SV Sandhausen 3:0

12. Spieltag / 29. – 30. Oktober

FC Carl Zeiss Jena – W. Burghausen (Di., 19 Uhr)
 Erzgebirge Aue – Rot-Weiß Erfurt
 Stuttgarter Kickers – Union Berlin
 SC Paderborn – Wuppertaler SV
 Werder Bremen II – Dyn. Dresden (Mi., 19 Uhr)
 VfR Aalen – Eintracht Braunschweig
 SSV Jahn Regensburg – Kickers Emden
 SV Sandhausen – Bayern München II
 SpVgg Unterhaching – VfB Stuttgart II
 Fortuna Düsseldorf – Kickers Offenbach

13. Spieltag / 31. Oktober – 2. November

Wuppertaler SV – Stuttgarter Kickers (Fr., 19 Uhr)
 Wacker Burghausen – Rot-Weiß Erfurt
 Kickers Emden – Erzgebirge Aue (Sa., 14 Uhr)
 FC Carl Zeiss Jena – VfR Aalen
 Eintracht Braunschweig – Werder Bremen II
 Kickers Offenbach – SpVgg Unterhaching
 VfB Stuttgart II – SV Sandhausen
 Dynamo Dresden – SC Paderborn (So., 14 Uhr)
 Bayern München II – SSV Jahn Regensburg
 Union Berlin – Fortuna Düsseldorf

14. Spieltag / 7. – 9. November

VfR Aalen – Wacker Burghausen (Fr., 19 Uhr)
 W. Bremen II – FC Carl Zeiss Jena (Sa., 14 Uhr)
 Rot-Weiß Erfurt – Kickers Emden
 SSV Jahn Regensburg – VfB Stuttgart II
 SV Sandhausen – Kickers Offenbach
 SpVgg Unterhaching – Union Berlin
 Fortuna Düsseldorf – Wuppertaler SV
 Stuttgarter Kickers – Dynamo Dresden
 Erzgebirge Aue – Bayern München II (So., 14 Uhr)
 SC Paderborn – Eintracht Braunschweig

15. Spieltag / 14. – 16. November

Union Berlin – SV Sandhausen (Fr., 19 Uhr)
 B. München II – Rot-Weiß Erfurt (Sa., 14 Uhr)
 VfR Aalen – Werder Bremen II
 FC Carl Zeiss Jena – SC Paderborn
 Eintracht Braunschweig – Stuttgarter Kickers
 Dynamo Dresden – Fortuna Düsseldorf
 Wuppertaler SV – SpVgg Unterhaching
 Kickers Offenbach – SSV Jahn Regensburg
 VfB Stuttgart II – Erzgebirge Aue (So., 14 Uhr)
 Wacker Burghausen – Kickers Emden

16. Spieltag / 21. – 23. November

SSV Jahn Regensburg – Union Berlin (Fr., 19 Uhr)
 Fortuna Düsseldorf – Eintracht Braunschweig
 Werder Bremen II – W. Burghausen (Sa., 14 Uhr)
 Kickers Emden – Bayern München II
 Rot-Weiß Erfurt – VfB Stuttgart II
 SV Sandhausen – Wuppertaler SV
 Stuttgarter Kickers – FC Carl Zeiss Jena
 SC Paderborn – VfR Aalen
 Erzgebirge Aue – Kickers Offenbach (So., 14 Uhr)
 SpVgg Unterhaching – Dynamo Dresden

17. Spieltag / 28. – 30. November

Werder Bremen II – SC Paderborn (Fr., 19 Uhr)
 VfR Aalen – Stuttgarter Kickers (Sa., 14 Uhr)
 Eintracht Braunschweig – SpVgg Unterhaching
 Wuppertaler SV – SSV Jahn Regensburg
 Union Berlin – Erzgebirge Aue
 VfB Stuttgart II – Kickers Emden
 Kickers Offenbach – Rot-Weiß Erfurt
 FC Carl Zeiss Jena – Fortuna Düsseldorf
 W. Burghausen – Bayern München II (So., 14 Uhr)
 Dynamo Dresden – SV Sandhausen

18. Spieltag / 5. – 7. Dezember

SV Sandhausen – E. Braunschweig (Fr., 19 Uhr)
 Bayern München II – VfB Stuttgart II (Sa., 14 Uhr)
 Kickers Emden – Kickers Offenbach
 Rot-Weiß Erfurt – Union Berlin
 Erzgebirge Aue – Wuppertaler SV
 SSV Jahn Regensburg – Dynamo Dresden
 Fortuna Düsseldorf – VfR Aalen
 Wacker Burghausen – SC Paderborn
 Stuttg. Kickers – Werder Bremen II (So., 14 Uhr)
 SpVgg Unterhaching – FC Carl Zeiss Jena

19. Spieltag / 12. – 14. Dezember

K. Offenbach – Bayern München II (Fr., 19 Uhr)
 VfR Aalen – SpVgg Unterhaching (Sa., 14 Uhr)
 FC Carl Zeiss Jena – SV Sandhausen
 Eintracht Braunschweig – SSV Jahn Regensburg
 Dynamo Dresden – Erzgebirge Aue
 Union Berlin – Kickers Emden
 Wuppertaler SV – Rot-Weiß Erfurt
 SC Paderborn – Stuttgarter Kickers
 VfB Stuttgart II – W. Burghausen (So., 14 Uhr)
 Werder Bremen II – Fortuna Düsseldorf



3. LIGA

Mitten im Jetzt. Fiesta. Der neue Ford. Jetzt einsteigen mit der Ford Flatrate!

NULL Anzahlung

NULL Wartungskosten**

NULL Garantiesorgen**

4 Jahre lang.



z.B. Ford Fiesta Ambiente 3trg.

- 1,25i Duratec 44kW / 60PS
- ABS mit elektr. Bremskraftver.
- Dachspoiler mit LED Bremslicht
- ESP, Ford Easy Fuel, Pollenfilter
- IPS u.a. mit Knieairbag
- Servolenkung elektrisch
- Zentralverriegelung
- Stoßfänger in Wagenfarbe
- Außenspiegel elektr. mit Blinker

Gegenwart in Ihrer
schönsten Form.

Der neue Ford Fiesta

Mit der Ford Flatrate schon für

€ 153,-*

monatliche Finanzierungsrate



**Erleben Sie den Gewinner
des Auto Bild Vergleichs-
tests Nr. 35/08 live bei einer
unverbindlichen Testfahrt.**



**Ab sofort beginnt bei uns der Vorverkauf des neuen Ford KA.
Für die ganz Schnellen gibt es beim Kauf eines
neuen Ford KA einen iPod gratis dazu!**



ab € 189,-*



ab € 289,-*



ab € 340,-*

Autohaus Reichstein & Opitz GmbH

Amsterdamer Straße 1 ■ 07747 Jena Lobeda



Alzendorfer Straße 10 ■ 99510 Apolda

Beulwitzer Straße 9 - 11 ■ 07318 Saalfeld

Ihr Ford Vertragshändler! ■ www.reichstein-opitz.de

* Ford Auswahlfinanzierung, ein Angebot der Ford Bank, 1,99% effektiver Jahreszins (Ford Kuga 3,99% effektiver Jahreszins), keine Anzahlung bei 48 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 10.000 km, zzgl. € 520,- Überführungskosten und Restrate. ** FGS inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer angenommenen Gesamtfahrleistung von max. 80.000 km. Ein Angebot für Privatkunden beim Kauf eines neuen Ford Pkw, außer Ford Ka Student, neuer Ford Kuga, Ford Focus Diesel, Ford C-MAX Diesel sowie Ford Focus Vorgängermodelle. Gültig bis 31.10.2008. Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis

Die Talente sind gefordert

In dieser Saison gibt es kaum Hilfe durch Routiniers aus dem Drittliga-Kader



Der Jenaer Dominik Eggemann lieferte sich gegen den 1. FC Lok Leipzig rassige Duelle mit seinem Gegenspieler Stephan Knoof.

Foto: Poser

Mit ganzen acht Pünktchen aus acht Begegnungen fuhren Teamchef Michael Junker sowie die Spieler als Tabellen-Dreizehnter am vorigen Sonntag in das ost-sächsische Bautzen. Was dort im Stadion Müllerwiese herauskam, ist bekannt: Jena II erreichte ein torloses Unentschieden.

Wenn man sich die Jenaer Besetzung in den vergangenen Spielen anschaut, dann fällt im Vergleich zur erfolgreichen Vorsaison – mit



Mellingen
Partner der FCC-Card

Rang fünf verpasste man nur knapp die Relegationsspiele um den Aufstieg zur Regionalliga – ein wichtiger Unterschied auf. Damals standen mit Zimmermann, Fröhlich, Kühne, Tapalovic, de Napoli oder Holzner immer wieder routinierte Profis als Verstärkungen zur Verfügung. Das war im bisherigen Saisonverlauf nicht der Fall, denn die zur Unterstützung aus dem Profikader für die II. Mannschaft abgestellten Reuther, Eggemann, Wallschläger oder Amrhein gehören ja selbst noch zur jungen Garde. Dabei könnten laut Reglement bis zu vier Spieler über 23 Jahre zum Einsatz in der Oberliga kommen.

Beim 2:0 über den damaligen Tabellenführer 1. FC Lok Leipzig bewiesen die Youngster, wozu sie an guten Tagen fähig sind. Es mangelt ihnen aber an Stabilität. Nächster Heimspielkontrahent ist am 2. November ab 14 Uhr der 1. FC Magdeburg II. Am 9. November muss der FC Carl Zeiss II bei Borea Dresden Farbe bekennen.

pp

Statistik



8. Spieltag

FSV Zwickau – Jena II 3:1

Jena: Dwars – Reuther, Spanier, Röppnack, Kolitsch, Arnold (55. Asbukanow), Schraps, Eismann, Suker (19. Teske), Eggemann, Schlachta (77. Mosert)

SR: Giese (Großräschener)

ZS: 1.026

T: 1:0 Pinto (1.), 1:1 Eggemann (26.), 2:1 Müller (43.), 3:1 Fuchsenthaler (83.)

9. Spieltag

Budissa Bautzen – Jena II 0:0

Jena: Kraus – A. Schmidt, Spanier, Schraps, Kolitsch – Ullmann (73. Arnold), Amrhein, Röppnack, N. Petersen (63. Eismann), Reuther, Eggemann (84. Heidel)

SR: Wessel (Berlin)

ZS: 480

T: Fehlanzeige

Tabelle



Pl.	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt
1.	ZFC Meuselwitz	9	19:3	20
2.	1. FC Lok Leipzig	9	21:13	17
3.	FSV Zwickau	9	15:10	17
4.	VfB Auerbach	9	17:9	16
5.	1. FC Gera 03	9	16:17	16
6.	Erzgebirge Aue II	9	15:11	15
7.	Germ. Halberstadt	9	13:12	15
8.	SSV Markranstädt	9	10:8	12
9.	FC Eilenburg	9	10:9	11
10.	SC Borea Dresden	9	15:16	11
11.	Budissa Bautzen	9	10:15	11
12.	FC CZ Jena II	9	8:13	9
13.	VfB 09 Pößneck	9	7:13	9
14.	Rot-Weiß Erfurt II	9	15:24	6
15.	1. FC Magdeburg II	9	6:16	6
16.	Grün-Weiß Wolfen	9	8:16	4

JENATEC

Industriemontagen GmbH

sucht Mitarbeiter und selbständige Gewerbetreibende (Freelancer) für bundes- und weltweite Einsätze (AÜG):
Schlosser, Schweißer m.g.P./o.g.P.
aller Fachrichtungen, Konstruktions- und Industriemechaniker, Zerspaner, Elektriker, Elektroniker, Mechatroniker, BMSR-Mechaniker, H/L/S/K-Monteure sowie Kunststoffschlosser-Schweißer (auch Berufsanfänger).

Info unter: www.jenatec.de
oder per Telefon: 03641 – 4740
Stauffenbergstrasse 35a, 07747 Jena

INDUSTRIE-VERPACKUNGEN



Empfindliches sicher verpacken



www.isl-serba.de
Telefon: 03 66 91 / 465-0

BRU® Security

Der richtige Weg



für Ihre Sicherheit
Sicherheitsberatung und Planung
Notruf-Service-Zentrale
Objekt- und Werkschutz
Pforten-, Empfangsdienste
Revierkontrolldienste
Personen-, Begleitschutz
Detektivdienste
Sicherheitstechnik
Veranstaltungsservice

Hotline: 0700 / 200 200 88

BRU Security GmbH
Sektkellereistraße 2 • 06632 Freyburg (Unstrut)
Tel.: 03 44 64/3 570 • Fax: 03 44 64/35 729
Internet: www.bru-security.de

T>O>Q

DIENSTLEISTUNGS GMBH

Die Wirtschaftskraft Asiens in Ihrem Unternehmen?

Welcher ist der wichtigste Faktor in einem erfolgreichen Unternehmen
neben intelligentem Management,
hoher Innovationsrate und Risikobereitschaft?

Richtig: DER MENSCH

Wir haben die Wirtschaftskraft Nr. 1 aus ASIEN für Sie – Menschen, die in Ihrem Unternehmen Leistung erbringen möchten.

Nutzen Sie die besondere Arbeitsmoral,
das hohe Qualitätsbewußtsein, den Fleiss,
die außergewöhnliche Leistungsbereitschaft
und die Freundlichkeit unserer Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen
als Werkauftragnehmer oder in Arbeitnehmerüberlassung.

Sprechen Sie uns an unter:

Telefon: 0 36 427 / 71 905
Telefax: 0 36 427 / 75 698
Handy: 0 160 / 63 74 135 (Herr John)
e-Mail: info@toq-services.de

TOQ Dienstleistungs GmbH
Am Kirschberg 7
07778 Neuengönna

Ungünstige Ausgangsposition

Das Qualifikationsspiel um den Pokaleinzug gegen Erfurt ging mit 1:3 verloren



Hintere Reihe von links

Enes Salkovic, René Eckardt, Benjamin Fuß, Stefan Kolb, Christopher Griebsch

Mittlere Reihe von links

Trainer Olaf Holetschek, Denis Osadchenko, Exauche Mayombo, Manuel Rausch, Dimo Raffel, Lukas Szudra, Davy Frick, Co-Trainer Jürgen Werner

Vordere Reihe von links

Christoph Grabinski, Kevin Holland-Moritz, Christian Rödiger, Patrick Siefkes, Nico Wesser, Konho Lee, Christian Jäger, Gerry Häußler

Sieben von zwölf möglichen Punkten und 10:5 Tore als Heimbilanz, einer von neun Zählern bei 6:11 Toren als Auswärtsbilanz – das ist für die A-Junioren des FC Carl Zeiss die Ausgangsposition nach dem 1:1 im Heimspiel gegen den 1. FC Union Berlin.

Dass Trainer Olaf Holetschek mit dieser Ausbeute nicht ganz zufrieden ist, versteht sich von selbst. Andererseits hat die klare Zielvorgabe Priorität, gegen die starke Bundesliga-Konkurrenz zu bestehen und die Klasse zu halten.

Vor dem Duell gegen Union mussten die A-Junioren – ihr derzeit erfolgreichster Punktspieltorschütze ist der Kongolese Exauche Mayombo mit fünf Toren – eine bittere Pille schlucken. In der Qualifikation für die Teilnahme am Vereinspokal des DFB unterlagen sie vorige Woche dem Ligarivalen FC Rot-Weiß Erfurt mit 1:3, und dies nach der frühzeitigen

1:0-Führung durch Salkovic in der ersten Minute auf eigenem Platz. „Nach gutem Beginn und Pausenführung folgte eine Katastrophenhalbzeit“, ließ Holetschek seiner Enttäuschung freien Lauf.

Der Austragungsmodus ist seit Jahren gleich. Jena und Erfurt als ranghöchste A-Juniorenteams in Thüringen ermitteln im Hin- und Rückspiel den Gegner des amtierenden Thüringenpokal-Inhabers. Der Sieger dieses Endspiels ist dann für den DFB-Pokal qualifiziert. In den vergangenen drei Spieljahren war dies der FC Carl Zeiss. Es wird aber schwer, im Frühjahr 2009 in Erfurt den 1:3-Rückstand wettzumachen.

Noch zwei Personalien aus dem A-Junioren-Lager: Stürmer Konrad Bosse unterzog sich einer Meniskusoperation. Die Sperre gegen Torwart Patrick Siefkes läuft in Kürze aus. Am 9. November gegen Hertha BSC ist er wieder dabei.

pp

Statistik



Qualif. DFB-Pokal, Hinspiel

Jena – RW Erfurt 1:3

Jena: Wesser – Fuß, Kühn, Osadchenko, Holland-Moritz, Frick, Salkovic, Eckardt, Griebsch (75. Rödiger), Kolb (70. Szudra)

SR: Lämmchen (Meuselwitz)

ZS: 150

T: 1:0 Salkovic (1.), 1:1 Rahn (53.), 1:2 Brandau (65.), 1:3 Kammlott (83.)

7. Spieltag

Jena – Union Berlin 1:1

Jena: Wesser – Osadchenko, Fuß, Grabinski, Kühn, Rödiger, Jäger (72. Szudra), Frick, Kolb (81. Lee), Griebsch, Salkovic (88. Häußler)

SR: Hartig (Freital)

ZS: 200

T: 1:0 Szudra (80.), 1:1 Dema (90.)

Nächste Spiele

1.11., 11 Uhr: H. Rostock – Jena
9.11., 11 Uhr: Jena – Hertha BSC

Tabelle



Pl.	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt
1.	Hertha BSC	7	17:8	18
2.	Hamburger SV	7	17:9	16
3.	Hansa Rostock	7	13:7	14
4.	Werder Bremen	7	13:9	12
5.	Hannover 96	7	17:14	12
6.	Chemnitzer FC	7	10:12	12
7.	Rot-Weiß Erfurt	7	9:13	12
8.	E. Braunschweig	7	15:12	8
9.	FC Carl Zeiss Jena	7	16:16	8
10.	VfL Wolfsburg	7	11:10	7
11.	VfL Osnabrück	7	12:13	6
12.	Energie Cottbus	7	10:16	6
13.	1. FC Union Berlin	7	6:12	6
14.	FC St. Pauli	7	6:21	4

FCC FANARTIKEL



Collegejacke gestickt
je € 55,00



FCC-Adventskalender
je € 5,00
-Ende Oktober lieferbar-



Kapuzenjacke
je € 35,00



Kinder-
Kapuzenjacke
je € 30,00



Jacken Mützen Schals Handschuhe
Adventskalender Bettwäsche



4-tlg. Fleece-Set
je € 25,00



Fleece-Schal,
-Handschuhe
je € 10,00

"Touch!"-Set
KAHLA Porzellan
je € 22,00



Alle Fanartikel des FC Carl Zeiss Jena erhältlich in den offiziellen FCC-Fanshops:
Goethe Galerie, Burgaupark, unter der Haupttribüne im Stadion
und im Onlineshop www.fcc-fanshop.de

Erfolg am grünen Tisch

Die Niederlage bei Hertha BSC wurde in einen Sieg umgewandelt

Bevor die B-Junioren des FC Carl Zeiss am Sonnabend die Reise zum Regionalliga-Punktspiel bei Dynamo Dresden antraten, wussten sie schon, dass sie durch einen Entscheid des NOFV-Sportgerichtes die kürzlich durch eine 2:3-Niederlage bei Hertha BSC verlorenen drei Punkte nun am grünen Tisch zurück erhielten.

Bei der Verhandlung wurde ein fristgerecht eingelegter Jenaer Einspruch gegen die Mitwirkung eines nicht spielberechtigten Akteurs im Berliner Team anerkannt. Der FC Carl Zeiss kann somit drei Punkte und 2:0 Tore auf dem Konto verbuchen. Weitere drei Zähler kamen durch das 1:0 in Dresden hinzu, so dass die Mannschaft von Trainer Georg-Martin Leopold in der Regionalliga weiter vorn dabei ist und um den Aufstieg in die B-Junioren-Bundesliga mitspielt. Ärgste Rivalen sind derzeit der 1. FC Union Berlin, der 1. FC Magdeburg und der FC Sachsen Leipzig.

pp

Was ist los bei unseren Talenten?



Sebastian Fries, Spieler bei den Regionalliga-B-Junioren des FC Carl Zeiss, weilt auf Einladung von DFB-Trainer Stefan Böger noch bis zum 5. November zu einem Sichtungslehrgang der U-16-Nationalmannschaft an der Thüringer Landessportschule in Bad Blankenburg.

Insgesamt 45 talentierte Jungen aus den Jahrgängen 1996 bis 1998 absolvierten kürzlich in der zweiten Woche der Herbstferien einen intensiven Sichtungslehrgang im Nachwuchsleistungszentrum des FC Carl Zeiss Jena. Sie kamen aus verschiedenen Bundesländern und werden nun in den kommenden Monaten weiterhin gezielt und regelmäßig unter die Lupe genommen. Die Besten werden dann in absehbarer Zeit auf die Aufnahme in das Jenaer Sportgymnasium vorbereitet.

Talent Florian Trinks, der vor zwei Jahren aus dem Nachwuchsleistungszentrum des FC Carl Zeiss Jena zum SV Werder Bremen gewechselt war, hat sich mittlerweile bis in den gut besetzten Kaderkreis der deutschen U-17-Nationalmannschaft vorgearbeitet. In seinen bisherigen fünf Länderspieleinsätzen erzielte er auch schon einen Treffer. Die erfolgreiche deutsche U-17-Auswahl wird übrigens seit dem 1. Juli 2007 von Marco Pezzaioli trainiert.

Die jungen Jenaer Oberligaspiele Sebastian Heidel, Robert Teske, Manuel Ott und Christian Schraps leiten seit September 2008 in Jenaer Grundschulen Arbeitsgemeinschaften für Fußball. Das Interesse der sechs- bis zwölfjährigen Mädchen und Jungen ist dabei riesengroß.

pp

WERKZEUG- UND FORMENBAU • HOCHVAKUUMTECHNIK • SONDERANLAGEN



PHÖNIX
Werkzeugbau GmbH Rudolstadt



Telefon: 03672 457-200

Telefax: 03672 457-222

e-Mail: post@phoenix-wzb.de

Internet: www.phoenix-wzb.de



PREMIUMPARTNER

Hauptsponsor:



REMONDIS®

TA OTZ TLZ

**INTERSPORT
JENA**



**rameder.
kupplung.de**

analytikjena

CLEAN SERVICE
SCHRAMM & PARTNER DIENSTLEISTUNGEN JENA

EAB
WWW.EAB-JENA.DE

EG
verdgas

**HOTEL & BOWLING
JEMBO PARK**

 **REICHSTEIN & OPITZ**
    

www.reichstein-opitz.de

ReiCo Spedition 

ZÜBLIN

Ein Unternehmen der
STRABAG
SOCIETAS EUROPAEA



BUSINESSPARTNER



AFA AG – Bezirksdirektion Jena, Jens-Uwe Penzel
 Antenne Thüringen GmbH & Co. KG
 ASI GmbH
 Augenoptiker Stegmann
 Augustin Dentaltechnik Jena
 Autocentrum Weissenborn GmbH
 Auto-Scholz AVS GmbH & Co. KG
 Autohaus Fischer GmbH
 BHW Immobilien GmbH
 Anwälte Balan, Stockmann und Partner
 Baubetreuung und Projektentwicklung Volker Marx
 Bedachung Horst Gerlach GmbH
 Betting AG
 B & O Wohnungswirtschaft GmbH
 Burkhardt Oil
 Burger King Melingen
 Bäckerei Scherer, Zeulenroda
 Büchner Möbel GmbH
 Catering Service Jacob
 Commerzbank Filiale Jena
 Cseri GmbH Erdbaugeräte und Baumaschinentechnik
 ctw Gesellschaft für Kommunikationsdesign Jena
 DRUCKHAUS Gera
 etix.com Deutschland GmbH
 Fair Hotel
 Falken AG
 Fleischerei Rene Wohlgezogen
 Food GmbH Jena Analytik-Consulting
 Freizeitbad GalaxSea
 Globus Handelshof GmbH & Co. KG
 Goethe Galerie – Werbegemeinschaft
 Gärtnerei Delaporte
 Günther & Schroth Communications GmbH
 Hagebauzentrum Weimar
 HEMA Formen- und Kunststoffverarbeitung GmbH
 HI Bauprojekt GmbH
 Holl Flachdachbau GmbH & Co. KG Isolierungen
 Hundertmark Immobilien
 Härterei Reese GmbH & Co. KG
 i.B.b Beratung + Planung GmbH Jena
 ibnw GmbH
 I & M Mobau Baustoffzentren Bauer GmbH
 JEKOM GmbH
 Jenoptik AG
 JENTAX Steuerkanzlei Lutz Scherf
 KAHLA / Thüringen Porzellan GmbH
 Kempfer & Kolakovic Personalmanagement GmbH
 Kontinent Spedition GmbH
 Leipziger Handelsgesellschaft
 Leonardo Hotel Weimar
 Machts Treppenbau und Bauelemente GmbH & Co. KG
 Maxit Baustoffwerke GmbH
 Merkur Bank KGaA
 Metallrecycling Veit GmbH
 MEWA Textil-Service AG & Co. Jena OHG
 Nawotke GmbH
 NAWA Heilmittel GmbH
 nw Objektausstattung GmbH
 Oberland Metallbau und Bauschlosserei GmbH
 peter hein GmbH alternative Haustechnik

Philips Consumer Electronics
 Planungsbüro Bathke
 Postbank Finanzberatung AG
 POM – Planet of Motion
 Puhlfürß GmbH Spezialitäten-Delikatessen-Partyservice
 PVP Triptis GmbH
 R+V Generalvertretung E. Gassmann & H. Knöfel GbR
 Rautal Wohnbau Verwaltungs & Beteiligungs GmbH
 Rechtsanwälte Hilliger & Müller
 Rechtsanwaltskanzlei Lampe & Rödiger
 Reha aktiv 2000 GmbH
 Baustoffhandel Remde GmbH
 Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH
 S & L Szymanski GmbH
 SBK Siemens Betriebskrankenkasse
 Scala – Das Turmrestaurant
 Schroth Erdbau GmbH
 Silicon Control GmbH
 Sigma Media
 Signal Iduna – Generalagentur Volker Wengler
 Sparkasse Jena-Saale-Holzland
 Steigenberger Esplanade
 Stelzer & Kraft Ingenieure GbR
 Siemens AG
 TA Triumph-Adler GmbH
 Tele Columbus Sachsen-Thüringen GmbH & Co. KG
 Thüringer Heidequell Pößneck
 T>O>Q Dienstleistungs-GmbH
 Tischlerei, Möbel und Innenausbau A. Rühling
 Truition
 TTM Tapeten Teppichbodenmarkt Handels GmbH
 UWS Steuerberatungsgesellschaft mbH
 URGO GmbH
 Volksbank Saaletal eG
 V.O.M Zeitarbeit
 WBB Aktiengesellschaft
 WEREX GmbH
 W.S. Gewerbebau GmbH
 Zahnarztpraxis Dr. Rüdiger Mayer

Wir freuen uns,
 Sie als Werbepartner
 des FC Carl Zeiss Jena
 begrüßen zu können.
 Bitte wenden Sie sich an
 die Marketingabteilung!
 FC Carl Zeiss Jena,
 Oberaue 3, 07745 Jena,
 Tel. (03641) 765100.



CLUB DER
HUNDERT

POKAL TOTAL

Die Königsblauen kommen

Jena trifft Ende Januar im Achtelfinale auf Bundesligist FC Schalke 04

Auf der Geschäftsstelle des FC Carl Zeiss steht das Telefon seit dem 5. Oktober kaum noch still, denn an diesem Tag löste Nationalspielerin Kerstin Garefrekes das Achtelfinale des DFB-Pokals aus und bescherte Jena ein Heimspiel am 27. Januar ab 19 Uhr gegen den FC Schalke 04.

Geschäftsführer Carsten Linke berichtet: „Wir haben unzählige Anfragen für Tickets zu diesem

Preise



Halbjahresdauerkarten für die Rückrunde der laufenden Drittliga-Saison

Trib. A/B/D/E (Vollz.): 155 Euro
 Trib. A/B/D/E (erm.): 135 Euro
 Sitzplatz R-V (Vollz.): 95 Euro
 Sitzplatz R-V (erm.): 72 Euro
 Sitzplatz H-M (Vollz.): 81 Euro
 Sitzplatz H-M (erm.): 63 Euro
 Stehplatz (Vollz.): 67 Euro
 Stehplatz (erm.): 50 Euro

Einzeltickets für das DFB-Pokal-Achtelfinalspiel am 27. Januar 2009 gegen den FC Schalke 04

Trib. A/B/D/E (Vollz.): 40 Euro
 Trib. A/B/D/E (erm.): 35 Euro
 Sitzplatz R-V (Vollz.): 18 Euro
 Sitzpl. R-V (erm.): 13,50 Euro
 Sitzpl. H-M (Vollz.): 16,50 Euro
 Sitzplatz H-M (erm.): 12 Euro
 Stehplatz (Vollz.): 12 Euro
 Stehplatz (erm.): 9 Euro

Pokalspiel und könnten binnen kurzer Zeit das Stadion komplett ausverkaufen.“ Dennoch will der Verein seine treuesten Fans und Mitglieder belohnen und führt einen Vorverkauf in mehreren Phasen durch. So wird vom 3. bis einschließlich 14. November den Inhabern von Dauerkarten ein Vorkaufsrecht für eine Karte zum Pokal-Highlight eingeräumt. In den Genuss des Vorkaufsrechts kommen auch die Inhaber von Halbjahresdauerkarten für die Rückrunde der laufenden Saison. Diese sind seit etwas mehr als zwei Wochen erhältlich.

Vereinsmitglieder des FC Carl Zeiss Jena erhalten ein Vorkaufsrecht auf jeweils ein Pokalticket. Dieses Vorkaufsrecht gilt für den Zeitraum vom 24. November bis einschließlich 5. Dezember. Auch Neumitglieder werden in den Genuss dieses Vorkaufsrechtes kommen. Einzige Voraussetzung für Neumitglieder, die von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen wollen, ist das rechtzeitige Überweisen des Jahresmitgliedsbeitrages. Stichtag für die Überweisung ist der 14. November. Das Vorkaufsrecht bezieht sich jeweils auf eine DFB-Pokalkarte. Vereinsmitglieder, die zugleich Besitzer einer Dauerkarte bzw. einer Halbjahresdauerkarte sind, haben dann ein Vorkaufsrecht auf insgesamt zwei Pokalkarten.

Der freie Verkauf für die Partie gegen den FC Schalke 04 beginnt zum Drittliga-Heimspiel gegen

Ansetzungen



Achtelfinale im DFB-Pokal

Die., 27. Januar, 19 Uhr
 FC Carl Zeiss Jena – Schalke
 Hamburger SV – 60 München
Die., 27. Januar, 20.30 Uhr
 SC Freiburg – FSV Mainz 05
 VfB Stuttgart – B. München

Mi., 28. Januar, 19 Uhr
 B. Leverkusen – E. Cottbus
 Bor. Dortmund – W. Bremen
Mi., 28. Januar, 20.30 Uhr
 KSC – Wehen Wiesbaden
 Wolfsburg – Hansa Rostock

Weitere Spieltermine
Viertelfinale: 3./4. März 09
Halbfinale: 21./22. April 09
Finale: 30. Mai 09 in Berlin

Sandhausen am 13. Dezember. Auswärtige Fans, die sich im freien Vorverkauf ihre Tickets für das DFB-Pokalspiel sichern wollen, nutzen in der Zeit vom 24. bis 30. November bitte das Internet-Bestellformular auf der Homepage des FC Carl Zeiss (www.fc-carlzeiss-jena.de).

Auswärtige Vereinsmitglieder sowie Besitzer von Dauerkarten oder von Halbjahresdauerkarten können das Ticketcenter des FC Carl Zeiss Jena während der jeweiligen Vorverkaufsphasen telefonisch unter (03641) 765128 oder vorzugsweise per E-Mail unter ticket@fc-carlzeiss-jena.de erreichen.



Leutragaben 1
07743 Jena
Tel: 03641 - 57370
www.clean-service.de

RUND UM DEN FC CARL ZEISS

Der FC Carl Zeiss trauert um Fritz Zergiebel. Der frühere Assistenztrainer des Vereins verstarb am 7. Oktober in Gera. Zergiebel wurde am 1. September 1915 geboren. Er begann seine Fußballer-Karriere als Zwölfjähriger im Geraer Stadtteil Pforten. Nach dem II. Weltkrieg spielte Zergiebel zunächst bei der Sportvereinigung Gera-Westvororte. Im Jahre 1949 stand er mit der BSG Gera-Süd im Finale des FDGB-Pokals. Zwischen 1949 bis 1952 bestritt er für die Geraer insgesamt 81 Spiele in der DDR-Oberliga und erwarb im Anschluss an seine Spielerlaufbahn an der DHfK Leipzig sein Trainerdiplom. Nach Trainerstationen in Hermsdorf, Jena und Aue fungierte er von 1960 bis 1972 als Assistenzcoach von Georg Buschner beim SC Motor bzw. FC Carl Zeiss Jena.

So jung, so niedlich – und schon Vereinsmitglied beim FC Carl Zeiss Jena! Die Rede ist von Emil Magnus Fischer, der am 20. September dieses Jahres zur Welt kam, bei der Geburt 3585 Gramm wog, 51 Zentimeter maß und von seinem Vater Thomas Liebetrau sofort bei seinem Lieblingsverein angemeldete wurde. Das Stadionmagazin „Anpfiff“ und der FC Carl Zeiss Jena wünschen den stolzen Eltern alles erdenklich Gute und viel Spaß mit ihrem Filius.

Foto: privat



Strafmaß wurde akzeptiert

Der vom Kontrollausschuss des Deutschen Fußballbundes wegen der Vorkommnisse im Rahmen des Drittligaspiels zwischen dem FC Carl Zeiss Jena und der SG Dynamo Dresden am 19. Oktober gestellte Strafantrag wurde vom FC Carl Zeiss Jena fristgemäß akzeptiert. Der Jenaer Vereinspräsident Peter Schreiber erklärte dazu: „Wir nehmen das Strafmaß an und akzeptieren die Sanktion volumnfänglich.“ Für den FC Carl

Zeiss beantragte der Kontrollausschuss des DFB „wegen unsportlichen Verhaltens und nicht ausreichenden Ordnungsdienstes eine Geldstrafe in Höhe von 12.000 Euro. In diesem Strafmaß enthalten ist eine Geldstrafe in Höhe von 3.000 Euro, die Jena auf Grund der Vorkommnisse während des Meisterschaftsspiels der 3. Liga zwischen dem FC Rot-Weiß Erfurt und dem FC Carl Zeiss Jena am 15. August dieses Jahres auferlegt wird.“

Sportböden Kunstrasen Toor!

PVP
Technologie in Gummi

Infos zum Thema Sportstättenbau unter: www.pvp-gummi.de

PVP Triptis GmbH
Im Bresselsholze 11
D-07819 Triptis
Tel. 036482-88500
Fax 036482-88588
info@pvp-gummi.de

Förderer



Der FC Carl Zeiss dankt folgenden Partnern

Anwaltskanzlei Leubecher & Kollegen
Apotheke „Am Steinborn“
Autocentrum Weißenborn GmbH
Bäckerei Höfer
Die Taverne
Edeka C-C Großhandel
Iller Pharma GmbH
Jenaer Nahverkehrsgesellschaft JeNah
Kommunal Service Jena
Malerfachbetrieb Vogt
Werbeagentur Gutjahr-Richter
PHÖNIX Werkzeugbau GmbH Rudolstadt
Planungsbüro Bathke
Radestock Bau
Tower PR
Werbemittel Rüppner
Wuttke & Schmitt Raumausstattung GbR

Wollen auch Sie Förderer werden? Dann nehmen Sie Kontakt mit Lars Völlger oder Andreas Trautmann auf, die unter Tel. (03641) 765113 bzw. unter lvoellger@fc-carlzeiss-jena.de sowie marketing@fc-carlzeiss-jena.de erreichbar sind.

FAN-PROJEKT

Eine wichtige Aktion

Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung im Fußball



Im Laufe des vergangenen Jahrzehnts wurden nicht nur in Jena wichtige Fortschritte hinsichtlich der Bekämpfung des Rassismus im Fußball erzielt, jedoch wurde dieser beileibe noch nicht vollständig ausgemerzt.

In einigen Teilen Europas müssen wir nach wie vor regelmäßig miterleben, wie schwarze und anderen Minderheiten angehörige Spieler bzw. Spielerinnen offen beschimpft werden. Dies geschieht sowohl auf der Ebene des Profifußballs als auch bei kleineren Vereinen. Des Weiteren fühlen sich Migranten und ethnische Minderheiten immer noch von den innerhalb von Fußballverbänden und -vereinen sowie einigen Fanclubs in ganz Europa existierenden Fußballstrukturen ausgeschlossen. Angesichts dieser Tatsachen ruft das Netzwerk „Football Against Racism in Europe“ (FARE) die europäische Fußballfamilie dazu auf, sich im Oktober zur Aktionswoche gegen Rassismus und Diskriminierung im Fußball zu vereinen. Auch der FC Carl Zeiss und seine Fans beziehen eine klare Position gegen jede Art der Diskriminierung im



Vor dem Anpfiff des Drittliga-Spiels zwischen dem FC Carl Zeiss Jena und der SG Dynamo Dresden standen sich zwei Jugendmannschaften der Fanprojekte beider Clubs gegenüber. Der freundschaftliche Vergleich endete 2:2 nach regulärer Spielzeit und 6:5 für Jena nach Elfmeterschießen.

Foto: Poser

Stadion und überall. Zum neunten Mal in Folge koordiniert das Netzwerk FARE Aktionen in und um Fußballstadien in ganz Europa. Im vergangenen Jahr beteiligten sich über 800 Gruppen in 38 Ländern – und 2008 auch die Fans des FC Carl Zeiss. Rassismus zu ignorieren bedeutet, Rassismus zu akzeptieren. Also: Bezieht Stellung und lasst uns die integrative Kraft des Spiels feiern!

Hintertorperspektive e.V.

Dank nach Burghausen

An das Spiel am 6. Mai 2007 in Burghausen haben die Jenaer Fans leider sehr ungute Erinnerungen, auch wenn dies rein gar nichts mit dem Verein SV Wacker Burghausen oder dessen Fans zu tun hatte. Nach einem heftigen Polizeieinsatz erfolgten mittlerweile Freisprüche und Verfahrenseinstellungen. Das spricht eine deutliche Sprache. Im Gedächtnis bleibt die Solidarität der Fans aus Burghausen sowie die Unterstützung durch Verantwortliche. Ein besonderer Dank geht noch einmal an den damaligen Fanbeauftragten des SV Wacker, Michael Wirnsberger, der nicht nur die vor der Klinik auf ihre verletzten Freunde wartenden Fans mit Essen versorgte, sondern auch die beiden Verletzten, die über Nacht in der Klinik bleiben mussten, in sein Auto setzte und Richtung Heimat fuhr.

fp

Fan-Projekt



Anschrift

Oberaue 4, 07749 Jena

Kontakt

Tel: (0 3641) 47 85 88, -89, -90

Fax: (0 3641) 76 51 23

E-Mail

FPJena@aol.com

Internet

www.fcc-supporters/content/fanprojekt.html

Ansprechpartner

Matthias Stein, Lutz Hofmann

Apoldaer siegten in Jena

Das Team „Grün-Weiß Cannabis“ aus Apolda entschied am 22. Oktober bei strömendem Regen die Endrunde der STADTWERKE-Street-Soccer-Tour 2008 zu seinen Gunsten. Auf dem zweiten Rang landete die „Olsenbande“. Auch für 2009 ist eine STADTWERKE-Street-Soccer-Tour vorgesehen, wobei dann eine noch engere Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendclubs angestrebt wird.

Service für „Allesfahrer“

Auch zum Spiel im Bremer Weserstadion rollt wieder ein Fanbus



Auswärtsfahrten mit dem FC Carl Zeiss zählen zu den schönsten Wochenendbeschäftigungen. Foto: Supporters Club

Nicht nur zu den Highlights wie dem DFB-Pokalspiel in Dortmund mit 80.000 Zuschauern, sondern auch auf die beschaulichen Sportplätze der Republik fahren die SC-Reisebusse.

So können sich die Hartgesottenen unter den Blau-Gelb-Weißen auch darauf verlassen, dass sie der Supporters Club gewohnt kurzweilig und preiswert auf den Nebenplatz des Weserstadions zur Partie gegen Werder Bremen II befördert. Abfahrt des Busses ist am 8. November um 7 Uhr am Osttor des Ernst-Abbe-Sportfeldes. Der Fahrpreis für SC-Mitglieder und Minderjährige beträgt 23 Euro, alle anderen zahlen

zwei Euro mehr. Anmelden kann man sich am besten noch heute am SC-Stand oder später unter busanmeldung@fcc-supporters.de bzw. unter Telefon (0179) 4710465 bei Anke Schleicher. Natürlich können wie immer gleichzeitig auch Eintrittskarten für das Spiel selbst geordert werden. Ebenfalls entgegengenommen werden bereits Anmeldungen für die letzten beiden Hinrundenspiele in Stuttgart und Unterhaching. Dabei sei noch einmal auf die Möglichkeit verwiesen, bei allen Spielen per Frühbucherrabatt (bis spätestens 14 Tage vor Abfahrt) zwei Euro zu sparen.

AG Busse intern

Eine Änderung gab es innerhalb der AG Busse im Supporters Club. Andreas Larws, seit Jahren ehemaliger Kämpfer an der „Busfront“, wirkt künftig nicht mehr mit. Es sei ihm an dieser Stelle für das hohe persönliche Engagement in dieser Zeit gedankt. Telefonische Anmeldungen nimmt künftig ausschließlich Anke Schleicher unter der bekannten Telefonnummer entgegen. Darüber hinaus wird die Möglichkeit der Online-Bestellung von Fahrten mit den

Supporters Bussen grundlegend überarbeitet. Unter der Adresse www.fcc-supporters.de gibt es dazu bald nähere Informationen.

Bürgerinitiative „Unser Stadion“

Auch die AG Fanblock des Supporters Club ist aktiv bei der kürzlich gegründeten Bürgerinitiative „Unser Stadion“ vertreten. Mehr dazu kann man im internet unter www.unser-stadion.de.vu lesen.

sc

Mitglied werden

Die Mitgliedschaft im Supporters Club ist kostenlos, Bedingung ist die Mitgliedschaft im FC Carl Zeiss Jena. Anmeldungen sind auf der Website www.fcc-supporters.de oder auch am Informationsstand des Supporters Club vor jedem Heimspiel am Gebäude des Fan-Projekts möglich. Ausdrücklich erwünscht ist eine aktive Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen des Supporters Club wie Marketing/Merchandising, Öffentlichkeitsarbeit, Abteilungsarbeit, Supporters Busse, Nachwuchs oder Fanblock.

Forumsspruch der Woche

"Passt doch ... jeder einen Tausender."

User Johannes (der die 9000,- Euro DFB-Strafe gern an die 9 Verursacher weitergereicht sähe)



FCC Fan-Board
mehr auf fcc-supporters.de

REISEFIEBER

Werder Bremen II

Sonnabend, 8. November, 14 Uhr, Weserstadion (Platz 11)

Stadion

Werder Bremen II empfängt die Gäste auf Platz 11 des Weserstadions. Er befindet sich hinter der Südtribüne der großen Arena.

Gästeblock

Den Gästeblock erreicht man auf einem Fußweg, der vom südlichen Ende des Weserstadion-Parkplatzes direkt zu Platz 11 führt. Für Gästefans gibt es einen eigenen Eingang. Die bisherigen Mannschaften, die bei Bremen II antraten, mussten keine größeren Einschränkungen bezüglich der Fanutensilien hinnehmen.

Heimfans

Der Zuspruch an Heimzuschauern hat sich erhöht, es existiert inzwischen ein Stammpublikum. Probleme sind dennoch eher nicht zu erwarten. Ein großer Andrang dürfte aufgrund des parallel stattfindenden Erstliga-Auswärtsspiels der Werder-Profis ausbleiben.

Fanbusse

Der Supporters Bus fährt um 7 Uhr ab Osttor Ernst-Abbe-Sportfeld. Die Fahrpreise für SC-Mitglieder und unter 18-Jährige betragen 23 Euro. Alle sonstigen Mitfahrer berappen 25. Weitere Informationen sind auf der Seite des Supporters Club zu finden. Der Fanclub „Am Ettersberg“ organisiert keinen Fanbus. Eventuell kommt eine Zwei-Tages-Fahrt mit einem Abstecher nach Hamburg zustande. Bei Interesse kann man sich heute am Stand der „Ettersberger“ vor dem Fanprojekt melden.

Anfahrt

Auf der A 4 in Richtung Frankfurt am Main bis zum Kirchheimer Dreieck. Hier auf die A 7 in Richtung Hannover/Hamburg wechseln und am Dreieck Walsrode auf

die A 27 Richtung Bremerhaven einschwenken. Diese bis Bremer Kreuz fahren und dann auf die A 1 in Richtung Osnabrück/Dortmund abbiegen. Die A 1 an der Ausfahrt Bremen-Hemelingen verlassen und über den Autobahnzubringer sowie die Pfälzburger Straße in Richtung Zentrum fahren. Erst rechts in die Malerstraße und sofort links auf den Hastedter Osterdeich einbiegen. Nun dem Straßenverlauf folgen, bis links das Weserstadion auftaucht.

Zugfahrer

Fünf Minuten vom Stadion entfernt halten drei Straßenbahnenlinien. Vom Hauptbahnhof kommend fährt die Linie 10 zum Stadion, (Richtung Sebaldsbrück, Haltestelle St. Jürgen-Straße, Fahrzeit 15 Minuten). Von der Innenstadt gelangt man mit der Linie 2 (Richtung Sebaldsbrück, Haltestelle St. Jürgen-Straße) und mit der Linie 3 (Richtung Weserwehr, Haltestelle Weserstadion) zum Stadion.

ms

Überall live dabei!

Wenn's klingelt klingelt's!

Sende TICKER FCC per SMS an 86000

Weitere Information gibt es unter www.fc-carlzeiss-jena.de

CARL ZEISS JENA FC



Stets das Ziel vor Augen



Das Haus der magischen Biere





Wir für Sport

Wir bleiben am Ball.

Stadtwerke
Jena-Pößneck

